Schwalbacher Zeitung

52. Jahrgang Nr. 22 • 28. Mai 2025 • Herausgegeben von Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel

Vielfältige Frühjahrsausstellung im Bürgerhaus eröffnet

Gut besucht war die Vernissage zur diesjährigen Frühjahrsausstellung Schwalbacher Künstler am vergangenen Donnerstag im Ausstellungsraum im Rat- und Bürgerhaus. Kulturkreis-Geschäftsführerin Anke Kracke freute sich über die vielen Gäste und die Vielfalt der ausgestellten Arbeiten. Von einem Feuerwerk an Farben auf Leinwand über zarte Tuschezeichnungen in schwarz-weiß bis zu ganz unterschiedlichen Kollagen und Materialien ist diesmal alles vertreten. Die Werke wurden liebevoll von Anna Balharek, die den Schwalbacher Kunstkreis leitet, gehängt und dürfen auch gekauft werden – zu Preisen zwischen 50 und mehreren hundert Euro. Zu sehen ist die Ausstellung im Bürgerhaus noch bis Mittwoch, 25. Juni, während der Öffnungszeiten des Rathauses. **Foto: Ludwig**

Trauerhalle am Friedhof droht einzustürzen

Schwalbach *(MS)*. Für Thomas Hartig vom Schwalbacher Bestattungshaus Grieger ist es eine „Katastrophe“: „Wir werden in den nächsten Wochen wohl einige Trauerfeiern unter freiem Himmel machen müssen“, sagt er mit Blick auf die kurzfristige Sperrung der Trauerhalle auf dem Waldfriedhof.

Die darf seit vergangener Woche nicht mehr benutzt werden, denn der Glockenturm ist nach Angaben der Stadtverwaltung einsturzgefährdet. „Bei einer Begutachtung der Holzkonstruktion des Glockenturms und der Trauerhalle auf dem Waldfriedhof wurde durch einen Statiker festgestellt, dass deren Tragfähigkeit in Bereichen eingeschränkt beziehungsweise im schlimmsten Fall nicht mehr gegeben sein könnte“, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt. Ein rot-weißes Absperrband soll Unbefugte von den angefaulten Holzstützen des Turms fernhalten.

Gleich an mehreren Stellen ist das Holz sowohl an den vertikalen Holzstützen als auch an den horizontalen Querverbindern angegriffen. Auch an der dem Glockenturm zugewandten Giebelseite der Trauerhalle wurde ein angegriffener Bereich identifiziert. Eine weitere, tiefergehende Untersuchung der Holzkonstruktion der Trauerhalle soll jetzt Aufschluss über den Umfang der Schäden ergeben. „Hierzu wird zeitnah ein weiterer Termin mit dem Statiker, einer Zimmerei und einem Gutachter stattfinden“, erklärt die Stadtverwaltung. Bis zur finalen Klärung des Zustandes der Tragkonstruktion könnten Trauerhalle und Glockenturm nicht mehr genutzt werden.

„In Absprache mit den Bestattungsunternehmen und den Familien suchen wir nach alternativen Lösungen für die würde- und pietätsvolle Durchführung der Trauerfeiern“, sagt Bürgermeister Alexander Immisch. Das ist in der Praxis aber häufig gar nicht so einfach. Für Verstorbene, die einer Kirche angehörten, können die St.-Pankratius-Kirche, die Friedenskirche, das katholische Gemeindezentrum in der Badener Straße sowie die evangelischen Gemeindezentren in der Bahnstraße und am Ostring genutzt werden. Allerdings müssen nach den Trauerfeiern Sarg oder Urne sowie die gesamte Trauergesellschaft zum Waldfriedhof wechseln. Dort gibt es aktuell nur die Möglichkeit, Trauerfeiern im Freien abzuhalten, was vor allem bei klassischen Sarg-Bestattungen schwierig ist. Das Gerücht, dass Trauerfeiern mit Sarg in der katholischen Kirche und im Gemeindezentrum Badener Straße nicht möglich sein sollen, dementiert Pfarrer Alexander Brückmann: „Das ist nicht richtig.“

Thomas Hartig hofft darauf, dass die Stadt den Schaden möglichst schnell reparieren lassen kann oder zumindest das Gebäude so sichern kann, dass es wieder genutzt werden darf. Doch die Sanierung dürfte aufwendig sein, da die Trauerhalle zusammen mit dem benachbarten Funktionsgebäude als Ensemble unter Denkmalschutz steht. „Wenn es tatsächlich länger dauern sollte, wäre es gut, wenn man vielleicht ersatzweise ein Zelt für Trauerfeiern aufstellen könnte“, wünscht sich Thomas Hartig.

Teure Sanierung

Die Sperrung der Trauerhalle kam gerade einmal eine Woche nachdem sich der Ausschuss für Bau, Verkehr, Umwelt und Naturschutz bei einem Ortstermin auf dem Waldfriedhof getroffen hatte. Dabei stand allerdings weniger die Trauerhalle als vielmehr das ebenfalls marode Funktionsgebäude nebenan im Mittelpunkt des Interesses. Wie berichtet hatte der Bürgermeister im vergangenen Jahr eine Vorlage ins Parlament gebracht, nach der die Sanierung des nur etwas mehr als 100 Quadratmeter großen Gebäudes rund vier Millionen Euro kosten soll.

Beim Ortstermin wollten sich die Stadtverordneten aus erster Hand vom Zustand überzeugen. Schon von außen sind deutliche und tiefe Risse in der Fassade sichtbar. Ein Abriss und Neubau kommt aber wegen des Denkmalschutzes nicht in Frage. Auch innen zeigten sich einige Mängel an dem Gebäude.

Ob die Sanierung aber tatsächlich vier Millionen Euro kosten muss, darüber gibt es unterschiedliche Auffassungen. Während einige Stadtverordnete schockiert vom Zustand des Gebäudes waren, stand für Arnold Bernhard von den Grünen nach der Besichtigung fest: „Die Horrormeldungen sind bei weitem übertrieben.“ Das Gebäude sei trotz der Risse „weitgehend intakt“. Sein Fazit: „Insgesamt werden die Kosten für notwendige Renovierungs- und Sanierungsarbeiten näher bei einer als bei fünf Million liegen.“ Einen Abriss bezeichnet er als „abwegig“.

Die Statikprobleme bei Trauerhalle und Glockenturm bringen nun eine völlig neue Wendung in die Diskussion, die jedoch erst weitergehen kann, wenn klar ist, wie groß der Schaden wirklich ist.

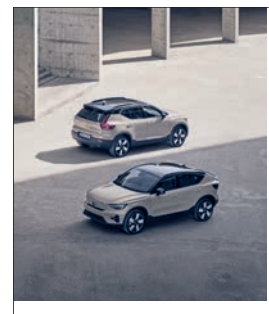
Einsturzgefährdet ist der Glockenturm der Trauerhalle am Waldfriedhof. Die Holzpfosten sind angefault. Wann die Halle wieder benutzt werden kann, ist unklar. ***Foto: Schlosser***

Bewusstlose Person in der Oberleitung

Schwalbach *(sz)*. Zu einem ungewöhnlichen Vorfall wurden Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Polizei und Bundespolizei am vergangenen Donnerstag gerufen. Gegen 9 Uhr meldeten Passanten an einer der Brücken über die S3 eine „bewusstlose Person im Bereich der Oberleitung“. Nachdem die Strecke gesperrt und der Strom abgeschaltet war, wurde die Person geborgen und an den Rettungsdienst übergeben. Da die Oberleitung durch einen Kurzschluss einen Defekt hatte, war die S3 für einige Zeit nicht in Betrieb. Nähere Hintergründe zu dem Vorfall haben Polizei und Feuerwehr nicht bekannt gegeben.

Sprechstunde beim Bürgermeister

Schwalbach *(sz)*. Bürgermeister Alexander Immisch bietet am Mittwoch, 4. Juni, von 16 bis 18 Uhr die nächste Bürgersprechstunde an. Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die ein Anliegen haben, sind dazu eingeladen. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06196-804102 gebeten.

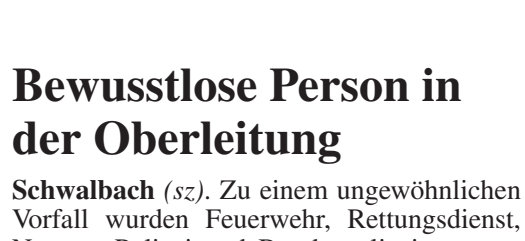


Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Stadt Schwalbach am Taunus
Frisches vom Markt
am Dienstag in Alt-Schwalbach
Tiroler Spezialitäten • Obst und Gemüse • Feinkost
Parkplatz Pfingstbrunnenstraße
von 8.30 Uhr bis zum Mittag
am Freitag auf dem Marktplatz
von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet



Dicht an dicht saßen die jungen Musikerinnen und Musiker beim Tastentag der Musikschule Taunus beim Tastentag im Schwalbacher Bürgerhaus. ***Foto: Musikschule Taunus***

Ein Konzert auf mehr als 1.000 Tasten

Schwalbach/Eschborn *(sz)*. Eine Bühne, randvoll mit Keyboards und E-Pianos, und überall wuseln aufgeregt große und kleine Schülerinnen und Schüler durch das Schwalbacher Bürgerhaus – das kann nur eines bedeuten: Die Musikschule Taunus veranstaltet wieder ihren „Tastentag“. Am Samstag trafen sich rund 70 Kinder und Jugendliche, um gemeinsam mit ihren Lehrkräften ein abwechslungsreiches Konzert auf über 1.000 Tasten zu präsentieren.

Natürlich hatten sie sich schon seit Wochen und Monaten allein und in kleineren Gruppen darauf vorbereitet. Auch die drei Wochenend-Termine, an denen die Stücke für das große Tastenorchester geprobt wurden, hatten viele wahrgenommen. Mit nahezu 300 Schülerinnen und Schülern zählen Klavier und Keyboard weiterhin zu den beliebtesten Instrumenten an der Musikschule Taunus. Doch meist spielen Pianistinnen und Pianisten allein – ein Umstand, dem der alle zwei Jahre stattfindende Tastentag bewusst entgegenwirken soll.

Musiziert wurde in unterschiedlichen Ensemble-Formationen an Klavier und Keyboard: mal zu dritt, zu viert oder mit noch mehr Händen, teils ergänzt durch Glöckchen, Cajón und andere perkussive Instrumente. Mal hörte man Tschaikowskis „Dornröschen“, aufgeführt vom großen Tastenorchester, oder den achthändig gespielten „Tanz der Rohrflöten“, mal moderne Arrangements wie das schwungvolle „Takatschika“ des aus der Musikschul-Arbeit nicht mehr wegzudenkenden Schweizers Daniel Hellbach. Hier waren solistische Passagen für „Saxophon“ und „Flöte“ zu hören, aber auch virtuose Soli von Emanuel Matani und Karl McCreight, die sich im fliegenden Wechsel am Keyboard abwechselten.

Ein eindrucksvolles Bild und ein klangliches Erlebnis boten außerdem fünf Spielerinnen und Spieler, die gleichzeitig am Flügel „Water Come a Me Eye“ spielten. Wer die Instrumentaltage der Musikschule Taunus besucht, darf sich immer auch auf eine Darbietung der Lehrkräfte freuen: Diesmal waren Svetlana Grodzenski, Martin Kliem, Emanuel Matani und Daniela Saavedra mit einem besonderen Arrangement des Queen-Klassikers „Bohemian Rhapsody“ zu hören. Der eindrucksvolle Vortrag wurde vom Publikum mit begeistertem Applaus honoriert. Einer der musikalischen Höhepunkte war schließlich das für das Tastenorchester arrangierte Stück „Cantaloop (Flip Fantasia)” von „Us3“. Mit seiner Mischung aus Jazz und Rap sorgte es für große Aufmerksamkeit. Zwei Schüler bewiesen dabei, dass auch Schlagzeug live auf dem Keyboard gespielt werden kann, und Martin Kliem übernahm selbst den Live-Rap-Part und setzte damit einen markanten Schlusspunkt des Konzerts.

Mit dem Tastentag bekamen die Zuhörer einen Einblick in die Breite und Qualität der musikalischen Arbeit an der Musikschule Taunus. Die nächste große Veranstaltung vor der Sommerpause wird am Samstag, 28. Juni der Gitarrentag sein – ebenfalls im Bürgerhaus Schwalbach. Das Abschlusskonzert findet um 17 Uhr statt.

Termine

Mittwoch, 28. Mai: Treffpunkt Lesetreppe mit „Der Hase Hibiskus“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Freitag, 30. Mai: Seniorencafé um 15 Uhr in der Alten Schule in der Schulstraße 7.

Samstag, 31. Mai: Start zur Stadtradeln-Radtour um 11 Uhr auf dem Marktplatz.

Sonntag, 1. Juni: Theaterspaziergang „Kafkas Prozess“ um 18 Uhr im Europapark.

Montag, 2. Juni: Treffen der Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach um 15 Uhr im Tagesraum der Seniorenwohnanlage am Marktplatz.

Montag, 2. Juni: Blutspendetermin ab 15.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.

Montag, 2. Juni: Kegeln für Senioren um17 Uhr auf der Kegelbahn im Bürgerhaus.

Mittwoch, 4. Juni: Treffpunkt Lesetreppe mit „Rumpelstilzchen“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Mittwoch, 4. Juni: Sprechstunde bei Bürgermeister Alexander Immisch um 16 Uhr im Rathaus.

Mittwoch, 4. Juni: Tanz auf dem Marktplatz um 19 Uhr auf dem Marktplatz.

Mittwoch, 4. Juni: öffentliche Sitzung des Ausschuss für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 5. Juni: öffentliche Sitzung des Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 5. Juni: Vortrag „Land der Impressionen – entlang der Seine“ um 19.30 Uhr im Raum 1 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 11. Juni: Treffpunkt Lesetreppe mit „Die Krähe“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Mittwoch, 11. Juni: Tanz auf dem Marktplatz um 19 Uhr auf dem Marktplatz.

Donnerstag, 12. Juni: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss um 19.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Freitag, 13. Juni: Altstadtfest ab 19 Uhr im alten Ortskern.

Samstag, 14. Juni: Flohmarkt von 9 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz.

Samstag, 14. Juni: Begegnungscafé um 15 Uhr in der Gemeinschaftsunterkunft am Westring 3.

Samstag, 14. Juni: Altstadtfest ab 15 Uhr im alten Ortskern.

Montag. 16. Juni: Lesung über den arabischen Feminismus von Claudia Mende um 19 Uhr im Frauentreff am Marktplatz.

Mittwoch, 18. Juni: Treffpunkt Lesetreppe mit einer Überraschungsgeschichte um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Mittwoch, 25. Juni: Treffpunkt Lesetreppe mit einer Sachgeschichte über Hunde um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Feminismus in der arabischen Welt

Schwalbach *(sz)*. „Wir sind anders als Ihr denkt – der arabische Feminismus“ lautet der Titel des 2024 erschienen Buches von Claudia Mende. Am Montag, 16. Juni, stellt die Autorin ihr Buch um 19 Uhr m Rahmen einer Kooperationsveranstaltung des Arbeitskreises Lesen und des Frauentreffs im Frauentreff am Marktplatz vor. Der Eintritt kostet fünf Euro. Zu Claudia Mendes Vortrag sind auch Männer eingeladen. Unterstützt wird die Veranstaltung vom Zonta Club Bad Soden-Kronberg.

Auf der Internetpräsenz des Westend-Verlags wird das Buch wir folgt vorgestellt: „Unternehmerinnen, Menschenrechtsanwältinnen, Politikerinnen – viele Menschen im Westen können sich nicht vorstellen, dass es solche Frauen in der arabischen Welt gibt. Denn es passt nicht zum gängigen Stereotyp der passiven, unterdrückten arabischen Frau.“ Tatsächlich stritten Frauen seit mehr als 100 Jahren für ihre Rechte, kämpften gegen Gewalt und für Selbstbestimmung über ihre Leben und ihre Körper. Das Buch blicke zurück auf die Anfänge des arabischen Feminismus. Kenntnisreich analysiere Claudia Mende die regionalen Entwicklungen, aber auch den Einfluss des westlichen Feminismus auf sein Pendant im Orient.

Die Autorin wuchs in den USA, Frankreich, Jordanien und Ägypten auf. Ihr Studium der Theologie, Politikwissenschaft und Neueren Geschichte hat sie als Diplom-Theologin abgeschlossen. Sie war zunächst in der Entwicklungszusammenarbeit tätig, dann als freie Autorin mit dem Schwerpunkt Naher Osten und Nordafrika. Viele Jahre hat sie als Autorin und Redakteurin bei „Qantara.de“ gearbeitet, dem Online-Magazin der Deutschen Welle zum Dialog mit der arabischen Welt.

Der Arbeitskreis Lesen ist seit 2004 ein Arbeitskreis in der Kulturkreis GmbH. Seine Ziele sind Erkenntnis und Orientierung in einer sich schnell verändernden Welt und geistige Fitness. Bei vier bis sechs Treffen im Jahr wird eine zuvor gelesene Lektüre diskutiert. Weitere Informationen dazu gibt es unter aklesen.blogspot.com im Internet.

Der Schwalbacher Frauentreff ist Kontakt- und Kommunikationszentrum für Frauen. In den Räumen im Bürgerhaus finden regelmäßig Veranstaltungen zur Information, Weiterbildung, Unterhaltung und nicht zuletzt zum Vergnügen statt. Diese werden von der Gleichstellungsstelle in Zusammenarbeit mit der Fraueninitiative Schwalbach organisiert. Weitere Informationen dazu gibt es unter schwalbach.de/Frauen im Internet.

Claudia Mende stellt im Juni ihr Buch über den arabischen Feminismus im Schwalbacher Frauentreff vor. ***Foto: Sauter***

Geschichten auf der Lesetreppe

Schwalbach *(sz)*. Auch im Juni gibt es in der Stadtbücherei immer mittwochs um 15.15 Uhr eine Vorlesestunde mit einer Bilderbuchgeschichte für das Geschichtentheater „Kamishibai“. Im Anschluss wird gemeinsam zur Geschichte gemalt oder gebastelt.

Mit einer Märchenstunde startet der Vorleseclub am Mittwoch, 4. Juni. Vor langer Zeit gab es einmal eine Müllerstochter, von der gesagt wurde, dass sie Stroh zu Gold spinnen kann ... – Ein beliebter Klassiker ist das Märchen vom Rumpelstilzchen.

Weiter geht es am Mittwoch, 11. Juni, mit einer spannenden Sachgeschichte über die kluge Krähe: Diese Vögel faszinieren große und kleine Menschen, gelten aber auch oft als Unglücksboten.

Was am Mittwoch, 18. Juni auf dem Programm steht, wird nicht verraten. An diesem Tag wird nämlich eine Überraschungsgeschichte vorgelesen.

Am Mittwoch, 25. Juni , geht es in einer Sachgeschichte um den ältesten Freund des Menschen – den Hund. Für viele Kinder sind Hunde ein Traumhaustier oder ein Lieblingstier, andere Kinder haben Respekt vor den Vierbeinern.

Das Angebot der „Lesetreppe“ richtet sich an Kinder zwischen vier und sieben Jahren. Alle Termine finden in der Stadtbücherei am Marktplatz 15 statt. Das Team der Stadtbücherei bittet um eine Voranmeldung, entweder direkt in der Bücherei, per Mail an stadtbuecherei@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196-804333.

Sonntagsbrunch

Schwalbach *(sz)*. Einen Sonntagsbrunch veranstaltet die Katholische Gemeinde Heilig Geist am Taunus am Sonntag, 1. Juni, im Gemeindezentrum in der Taunusstraße 13. Das Buffet wird nach dem Ende der Sonntagsmesse gegen 10.30 Uhr eröffnet.

Politik aus nächster Nähe erleben

Main-Taunus *(sz)*. Der CDU-Landtagsabgeordnete des Main-Taunus-Kreises, Axel Wintermeyer, weist auf die Möglichkeit der zweitätigen „Summer School“ hin, die die CDU-Landtagsfraktion für politisch motivierte, junge Erwachsene in den Sommerferien anbietet. Zu der Veranstaltung, die politisch interessierten jungen Leuten einen „Schulterblick“ in die parlamentarische Arbeit der Fraktion ermöglichen soll, erklärt Fraktionsvorsitzende Ines Claus: „Wir wollen jungen Menschen die Möglichkeit geben, Politik nicht nur aus dem Schulbuch oder den Nachrichten kennenzulernen, sondern sie hautnah zu erleben – direkt dort, wo sie gemacht wird.“ Es sei der CDU ein „großes Anliegen“, junge Menschen für Politik zu begeistern und ihnen zu zeigen, wie sie sich selbst einbringen können. „Genau das werden die Schülerinnen und Schüler in diesen zwei Tagen in unserer CDU-Landtagsfraktion erleben“, sagt Ines Claus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, wie politische Entscheidungsprozesse ablaufen, debattieren mit Abgeordneten der CDU-Fraktion über aktuelle Themen und schlüpfen in einem Planspiel selbst in die Rolle eines Parlamentariers, um eigene politische Ideen einzubringen. Mit der „Summer School“ möchten die Christdemokraten einen Beitrag zur politischen Bildung und Beteiligung setzen. Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter cdu-fraktion-hessen.de/formulare/SummerSchool im Internet.

Auslagestellen

Schwalbacher Zeitung

Limesstadt:

Shell-Tankstelle – Westring 1a
Friedrich-Ebert-Schule – Westring 1
Evangelische Limesgemeinde – Ostring 15
Pizzeria Pasta la Vista – Marktplatz 25
Uludag Döner Bistro – Limeszentrum Marktplatz 31
Eiscafé Dolomiti – Limeszentrum Marktplatz 32
Backmeister Backshop – Marktplatz 22
Schreibwaren Arslan – Marktplatz 21
Bäckerei Heislitz – Marktplatz 38
Stadtbücherei – Marktplatz 15
Jimmys Treff – Marktplatz 14
Rathaus – Marktplatz 1-2

Alt-Schwalbach:

Restaurant „Am Erlenborn“ (Tennisheim) – Am Erlenborn 5
City Döner – Hauptstraße 2a
Kiosk – Hauptstraße 2a
Papiertruhe – Ringstraße 23
Schäfer Backshop – Friedrich-Ebert-Straße 2
Taunus-Apotheke – Friedrich-Ebert-Straße 4
Albert-Einstein-Schule – Ober der Röth 1
Tierarztpraxis Öhring –Taunusstr. 17
Mutter Krauss – Hauptstraße 13
Gasthaus „Zum Schwanen“ – Hauptstraße 21
Historisches Rathaus – Schulstr. 2

Schwalbacher Spitzen

Trauernde im Regen

von Mathias Schlosser

Da mag man ja beinahe nicht an einen Zufall glauben: Kaum diskutieren die Stadtverordneten darüber, ob es wirklich sinnvoll ist, am Waldfriedhof vier Millionen Euro für einen besseren Geräteschuppen auszugeben, da wird bekannt, dass gleich nebenan die ganze Trauerhalle einsturzgefährdet ist und nicht mehr genutzt werden darf. Die drei Holzbalken, die das Totenglöcklein tragen, sind ja sicher nicht erst in der Woche nach der jüngsten Sitzung des Bauausschusses durchgefault.

Jetzt wird es also richtig teuer am Waldfriedhof. Denn wenn schon die Sanierung des schmucklosen, aber denkmalgeschützten Funktionsgebäudes einen derartig astronomischen Preis kosten soll, was wird dann erst für das ganze „Ensemble“ fällig?

Derweil stehen die Trauernden buchstäblich im Regen, denn Trauerfeiern im Trockenen sind am Waldfriedhof auf absehbare Zeit nicht mehr möglich.

Die Stadt muss jetzt ganz schnell eine pragmatische Übergangslösung finden und dann in Hofheim und Wiesbaden mit guten Argumenten dafür werben, dass der völlig überzogene Denkmalschutz für die 70er-Jahre-Durchschnittsgebäude am Waldfriedhof aufgehoben oder gelockert wird. Die bisherigen Bemühungen in diese Richtung waren nicht genug.

Baustelle führt zu Haltverbot

Etliche Haltverbotschilder wurden in den vergangenen Tagen in der Schützenstraße aufgestellt. Am Montag darf tagsüber zwischen 8 und 16 Uhr auf beiden Straßenseiten nicht mehr geparkt werden, was einige Anwohner verärgert, da es in der Schützenstraße keine alternativen Abstellmöglichkeiten für Autos gibt. Grund für die Sperrung der Parkplätze ist ein Hausbau in der angrenzenden Niederdorfstraße. Dort finden in der nächsten Woche umfangreiche Betonarbeiten statt, so dass große Lkw die beiden engen Straßen befahren müssen. Das gleiche wiederholt sich im Juli, wenn das geplante Fertighaus aufgestellt wird. **Foto: Schlosser**

Radtour zum Abschluss der Kampagne

Schwalbach *(sz)*. Beim diesjährigen „Stadtradeln“ liegt die Beteiligung mit derzeit 548 aktiv Radelnden in 22 Teams wieder deutlich höher als im Vorjahr. Eine Anmeldung ist noch bis zum letzten Tag möglich, so dass es nicht ausgeschlossen ist, dass bis zum 31. Mai weitere Engagierte für den Klimaschutz und die eigene Gesundheit in die Pedale treten werden.

Bis zum vergangenen Freitag wurden im aktuellen Kampagnenzeitraum 57.410 Radkilometer registriert. Der Rekordwert von insgesamt 77.000 Kilometern aus dem Jahr 2023 könnte also durchaus geknackt werden. „Jeder Mitradelnde und jeder Kilometer zählt – ob auf dem Arbeitsweg, beim Einkaufen oder bei der gemeinsamen Tour am Samstag. Einfach mitmachen und ein Zeichen für den Klimaschutz setzen“, motiviert Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch zur Last-Minute-Anmeldung unterstadtradeln.de/schwalbach.

Mindestens 13 Kilometer zusätzlich können alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am letzten Tag der Schwalbacher Kampagne für Klimaschutz und Gesundheit erradeln, wenn sie an der gemeinsam mit der Stadt Eschborn und dem ADFC organisierten Abschluss- beziehungsweise Auftakt-Radtour teilnehmen. Denn während das „Stadtradeln“ in Schwalbach am 31. Mai endet, beginnt in Eschborn der Aktionszeitraum am selben Tag.

Start der Tour ist um 11 Uhr am Marktplatz in Schwalbach. Die Strecke führt über das Arboretum nach Eschborn, über die Hauptstraße geht es weiter nach Niederhöchstadt und durch die Felder zurück nach Eschborn. Sie endet am Rathaus bei einer Kugel Eis. Geplant ist, dass für Schwalbach auch Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch sowie für Eschborn Erste Stadträtin Bärbel Grade mit in die Pedale treten werden. Die Strecke ist auch für Kinder ab zehn Jahren gut geeignet. Auf den Straßen in Eschborn wird die Kolonne von der Stadtpolizei Eschborn begleitet und abgesichert. Fragen zum „Stadtradeln“ beantwortet Daniela Wolf per E-Mail an stadtradeln@schwalbach.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-804160.

Jugendliche zünden Feuerwerkskörper

Schwalbach *(sz)*. Unbekannte Täter zündeten am Freitag auf einem Wiesengrundstück am Kronberger Hang Feuerwerkskörper an. Dadurch entzündete sich die Wiese. Die Täter flüchteten anschließend in Richtung des Waldfriedhofs. Die ebenfalls alarmierte Feuerwehr löschte das entstandene Feuer. Spaziergänger meldeten zwei mögliche Täter, die sich mit E-Rollern vom Tatort entfernten. Sie waren männlich, etwa 17 Jahre alt, hatten beide eine schlanke Statur, waren 1,80 Meter groß. Beide trugen schwarze Kapuzenpullover und Jeans. Die Kriminalpolizei nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06196-20730 entgegen.

Orientierungsgespräche im Bürgerhaus

Schwalbach *(sz)*. Am Mittwoch, 4. Juni, bietet die Stadt von 15 bis 18 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen Orientierungsgespräche an. Diese sind ein Angebot für Gründerinnen und Jungunternehmer beziehungsweise für Nachfolgeregelungen. Sie bieten die Gelegenheit, eine Geschäftsidee fachmännisch und kostenlos durchleuchten zu lassen. Das Orientierungsgespräch findet in einem Raum des Rat- und Bürgerhauses statt. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06196-804194 ist erforderlich, damit für jeden Teilnehmenden ausreichend Zeit eingeplant werden kann.

Behinderten-Selbsthilfe trifft sich am Montag

Schwalbach *(sz)*. Das nächste Treffen der Behinderten-Selbsthilfe findet am Montag, 2. Juni, um 15 Uhr in der Seniorenwohnanlage, am Marktplatz 46a statt. In geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen tauschen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Erfahrungen und Informationen aus. Die Selbsthilfegruppe berichtet, dass sie zwei neue Mitglieder mit körperlichen Einschränkungen aufnehmen kann. Interessierte können vor dem Treffen Kontakt zu Liane Lückfeld (Telefon 06196-81733) oder Kornelia Schwettmann (Telefon 06196-82362) aufnehmen. Weitere Informationen gibt es unter behinderten-selbsthilfe-schwalbach.de im Internet.

MTK-Genossen beim Bezirksparteitag

Schwalbach und der Main-Taunus-Kreis waren beim SPD-Bezirksparteitag am vergangenen Samstag in Dietzenbach gut vertreten. Die Genossen aus dem Kreis vertraten (von links) Martina Helmerich aus Bad Soden, Kreisvorsitzender Michael Antenbrink aus Flörsheim, Bundestagsabgeordnete Nancy Faeser aus Schwalbach), Selim Balcioglu aus Hattersheim, Dr. Claudia Ludwig aus Schwalbach und Staatssekretär Umut Sönmez aus Kelkheim. **Foto: SPD**

Schuhmacherei und Schlüssel Notdienst
Hauptstraße 27 · 65843 Sulzbach (Ts.)
Tel. 06196/73955 oder 0171/4005499
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/694154 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Kronberger **Lichtspiele**
mein Kino...
29. 5. – 4. 6. 2025
Mission Impossible 8
Do. – Mo. + Mi. 19.30 Uhr
Di. 19.30 Uhr (Original-Version)
Der Pinguin meines Lebens
Fr. – Mi. 17.00 Uhr
14. 6. – 17.00 Uhr – Weltstricktag im Kino „Wunderschöner“
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert Dolby Digital 7.1 06173/ 7 93 85

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Anzeige
A-WISSEN
Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast: www.apothekeprime.de/podcast

Essen gehört zum Muskelaufbau

Sportler benötigen eine bis zu 5-fache Kalorienmenge, wie ein normaler Erwachsener. Von z.B. Triathleten werden jede Menge Kohlehydrate benötigt. Diese werden in der Leber und in den Muskeln als „Glykogen“ gespeichert. Je nach Körpergröße können ca. 1.000 KCAL. zwischengespeichert werden. Wenn das verbraucht ist, muss der der Sportler zwischendurch weiter Energie nachfüllen (Powerriegel/Banane). Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt pro Tag je nach Trainingsintensität pro Kilogramm Körpergewicht 6-10 Gramm Kohlehydrate. Wenn es auf einen Wettkampf zugeht (2 Stunden), dann werden 48 Stunden von dem Ereignis 10-12 Gramm pro Kilo Körpergewicht empfohlen. Leistungssportler haben in der Regel 15 % mehr Speicherkapazität in den Muskeln. Wer eine Stunde intensiven Sport treibt sollte alle 15 Minuten ein Fitnessgetränk mit Kohlehydratanteil (Apfelschorle) trinken. Wenn man in einen Erschöpfungszustand fällt, dann sind Reis, Kartoffeln und Weißbrot gut, weil sie schnell verarbeitet werden können. Der wichtigste Baustoff für den Sportler ist jedoch das Eiweiß, da mit ihm die Muskulatur gebildet, bzw. erhalten wird. Je älter man wird um so mehr Eiweiß muss man zu sich nehmen. Für den Durchschnitt reichen 0,8 Gramm pro kg Körpergewicht. Ab dem Alter von 65 sind es mind. 1 Gramm und bei 5 Stunden Sport bis zu 2 Gramm Eiweiß pro kg. Fette machen für alle Menschen ca. 20-30 % der Energiezufuhr aus. Noch ein Rat: Vorsicht bei Nahrungsergänzungsmitteln mit tollen Versprechungen aus dem Ausland. Knapp 10 % der Dopingfälle lassen sich auf unerlaubte Beimischungen zurückzuführen.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200

St. Pankratius
St. Martin

Mi	28.05.	**M** 18:00 Uhr	keine Messe
Do	29.05.	**M** 10:00 Uhr	Beginn der Prozession Prozession, anschl.
		P 11:00 Uhr	Messe zu Christi Himmelfahrt
So	**01.06.**	**P** 09:30 Uhr	Sonntagsmesse, anschl. Brunch
Mi	04.06.	**M** 18:00 Uhr	Werktagsmesse

Termine:

mittwochs	10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr Kirchenchorprobe
donnerstags	17.30 Uhr Jugend-Musikgruppe

Pfarrer Alexander Brückmann *Tel. 06196/7745021,* **Mail:** *a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;*
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus *Tel. 06196/774500,* **Mail:** *pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de*
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Homepage: *www.heilig-geist-am-taunus.de*

Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	**29.05.**	**10.00 Uhr Christi-Himmelfahrt – Ökumenischer Freiluft-Gottesdienst** **Ort: Augustinum**, Georg-Rückert-Str. 2, Bad Soden / zusammen mit der Ev. Kirche Neuenhain & Posaunenchor; im Anschluss kleiner Imbiss. Bei Regen wird der Gottesdienst im Augustinum gefeiert.
So.	**01.06.**	**11.00 Uhr Familienkirche – Gottesdienst für Groß und Klein** Thema: Unterwegs sein, in der Bibel und im Leben; mit Reisesegen
Mo.	**02.06.**	**10.00 Uhr** Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate **15.30 Uhr** DRK Blutspendetermin
Mi.	**04.06.**	**15.00 Uhr** Senioren-Singkreis (Gretha Park)
Do.	**05.06.**	**14.00 Uhr** Seniorengymnastik (Gertrud Witt)

Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	**01.06.**	**10:00**	Gottesdienst mit Abendmahl (Gabriele Wegert) anschließend Kirchencafé
		10:00	Kindergottesdienst

Pfarrerin Birgit Reyher, E-Mail: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: E-Mail friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	**01.06.**	**Kein Gottesdienst**

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So. 01.06.	**10:30 Uhr**	**Gottesdienst mit Christa Gerhard**

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Kinderkunst am Bauzaun von P&G

Viele bunte Kinderbilder hängen zurzeit am Bauzaun am Gelände von Procter & Gamble. In den vergangenen Monaten haben die Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Bilder gemalt, um den Bauzaun rund um eines der Gebäude in der Sulzbacher Straße zu verschönern. In den kommenden Jahren wird der so genannte „Campus Schwalbach" umgebaut, um zukünftig 2.500 Beschäftigten moderne und attraktive Büros zu bieten. Gleichzeitig ermöglicht das „One Campus"-Modell Procter & Gamble, die Arbeitsplätze zu transformieren und zu modernisieren. **Foto: Hässig**

† PIETÄTEN

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN
Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
GRABMALE
TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de
DIRK PYKA
HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

Reichmann
BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite
Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand
Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96 / 14 46

Bestattungshaus Grieger
- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach
www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de
24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

DANKSAGUNG

Wir bedanken uns für die Anteilnahme
am Heimgang unseres lieben Ehemannes
und Vaters

Hans-Dieter Zips

1948 – 2025

Familie Zips

Schwalbach, im Mai 2025

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu finden.

Helga Küker
geb. Scherer
*5.2.1936 †28.4.2025

DANKE

für eine stumme Umarmung,
für tröstende Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck,
für Blumen und Kränze,
für alle Zeichen der Liebe
und Freundschaft.

Im Namen aller Angehörigen
Fritz Küker

Schwalbach am Taunus, im Mai 2025

† WIR GEDENKEN

Deine Spur führt in unser Herz

Walli Gramlich

* 2. 5. 1929 † 7. 5. 2025

In ewiger Liebe
deine Kinder und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 26. Juni 2025, um 14.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Im Sinne der Verstorbenen bitten wir
auf Trauerbekleidung zu verzichten.

Ab jetzt ist´s viel lustiger im Himmel!

Manfred Best

★ 22.03.1936 - ✝ 22.05.2025

In Liebe
♥
Ingrid
Marina & Bernd
Julia, Daniel & Alisa mit Familien

Nur wenige Besucher kamen zur Veranstaltung der Stadtbücherei zum Europatag mit Dr. Detlef Müller (links) und Thomas Mann. ***Foto: te***

Viele Herausforderungen in Europa

Schwalbach *(te)*. In der Schwalbacher Stadtbücherei gab es Mitte Mai einen 45-minütigen Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Vereintes Europa – Ein Traum vom Frieden. über die Geschichte der Europäischen Union".

Als Referenten für dieses Thema hatte die Leiterin der Stadtbücherei, Christiane Graf, ihren aus Dresden angereisten Vater, Dr. Detlef Müller in seiner Eigenschaft als zuversichtlichen Europa-Protagonisten und langjährig erfahren auch im Ausland wirkenden, ehemaligen Mitarbeiter und jetzigen Ruheständler von Procter und Gamble eingeladen. Ihn ergänzte der ehemalige CDU-Europaabgeordnete und Schwalbacher Stadtverordnete Thomas Mann.

Anlässe für die Veranstaltung gab es zur Genüge: Einerseits wird am 5. Mai als Europatag an die Gründung des Europarates 1949 erinnert, der in Deutschland jedoch am 8. Mai begangen wird, und andererseits wird am 9. Mai der Schuman-Erklärung von 1950 und damit der Ursprünge der Europäischen Union gedacht. Und schließlich jährte sich am 8. Mai auch noch das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 80. Mal.

Gemessen an der auch im Alltag praktischen Bedeutung von Europarat und Europäischer Union war das Auditorium beschämend klein. Gerade einmal 15 Personen waren erschienen. Das Referat war ein historischer Abriss zu Europas Geschichte und Entwicklung, in dem ein weiter Bogen in die Vergangenheit gespannt wurde mit Verweis auf Konrad Adenauer, Robert Schuman, Jean Monnet, Alcide de Gasperi sowie Jean-Henri Spaak.

Detlef Müller erinnerte eingehend an die desolate und komplexe innen- sowie geopolitische Situation Deutschlands in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg und wie es nach Jahrhunderten der Irrungen und Wirrungen mit diversen Kriegen in Europa zu der Idee und zu dem Konzept einer europäischen Einigung kam, in der damals sowohl der Industrielle Jean Monnet aus dem französischen Cognac, als auch der französische Außenminister Robert Schuman viel Einfluss hatten.

Was zunächst als Montanunion - Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) - 1951 begann, wurde 1957 zur EWG, zur Europäische Wirtschaftsgemeinschaft – und mündete durch die Zeiten des kalten Kriegs hindurch schließlich 1993 im Vertrag von Maastricht in die Europäische Union.

Im Vortrag wurden auch die vielfältigen wirtschaftlichen und politischen Probleme Europas nicht ausgespart: Bürokratie und Überregulierung, Lobbyismus, Migrationen, Reisefreiheit, berufliche sowie private Freizügigkeit, überfällige Reformen, das Prinzip der Einstimmigkeit bei Entscheidungen, Schuldenpolitik, Harmonisierung der Steuergesetzgebung und Finanzierung und die konzeptionelle Frage nach der Nationalstaatlichkeit.

Im Anschluss an den Vortrag von Detlef Müller gab Thomas Mann einen kurzen und sehr engagierten ergänzenden Praxis- und Erfahrungsbericht aus seiner ehemaligen Zeit als Mitglied des Europäischen Parlaments und zur gegenwärtigen Situation der Institution Europa mit all seinen Herausforderungen.

In der abschließend kurzen Diskussionsrunde wurde angesichts der Komplexität Europas eine gewisse Rat- und Machtlosigkeit geäußert. Diese Befindlichkeiten aufgreifend haben Christiane Graf und Thomas Mann zum Anlass genommen für einen eindringlich flammenden Appell, politisch aktiv zu werden, zumindest aber auf jeden Fall regelmäßig und immer wählen zu gehen, damit als Prävention die politischen Entwicklungen nicht dem Einfluss fragwürdiger Akteure überlassen werden.

Wie Zellen im Körper kommunizieren

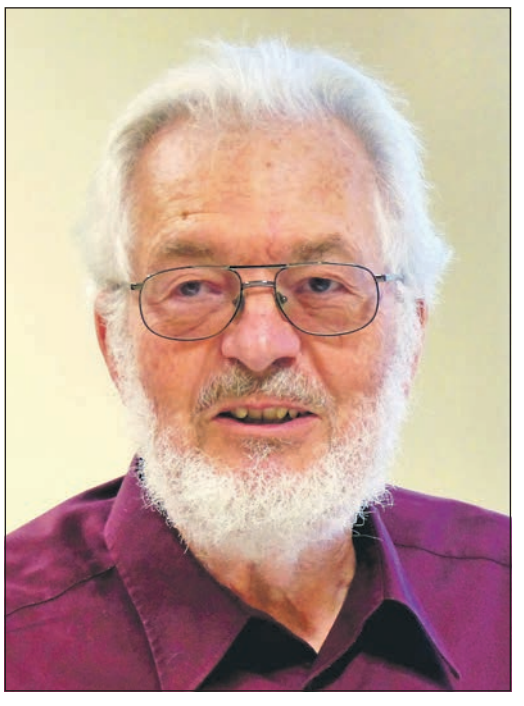
Schwalbach *(sz)*. Was sind Integrine? Diese und viele weitere Fragen beantwortete Prof. Dr. Horst Kessler am 14. Mai im Rahmen seines Vortrags beim Arbeitskreis WiTechWi. Das komplexe Thema aus der biochemischen Grundlagenforschung erwies sich als anspruchsvoll – entsprechend überschaubar war das Publikum: Etwa 20 Zuhörerinnen und Zuhörer verfolgten die Ausführungen, darunter auffallend viele Schülerinnen und Schüler, die offenbar bereits schulisch mit verwandten Inhalten vertraut waren.

Horst Kessler eröffnete seinen Vortrag mit einem Streifzug durch die Evolution und warf die Frage auf, warum es so lange dauerte, bis sich höheres Leben und schließlich der Mensch entwickelte. Eine zentrale Rolle spielen dabei hochkomplexe chemische Strukturen, die für Lebensfähigkeit und Fortpflanzung erforderlich sind. Im weiteren Verlauf erläuterte der emeritierte Professor kurz die Funktionen von RNA, DNA und Proteinen – Begriffe, die spätestens seit der Covid-19-Impfstoffdebatte auch einem breiteren Publikum bekannt sind.

Im Fokus standen jedoch die Integrine – spezielle Proteine, die für viele Zuhörer Neuland bedeuteten. Integrine ermöglichen die Kommunikation von Zellen mit ihrer Umgebung. Besonders bemerkenswert: Teile des Moleküls ragen sowohl in das Zellinnere als auch nach außen und fungieren so als Schnittstelle. Sie erkennen bestimmte externe Signale und können gezielte Reaktionen in der Zelle auslösen.

Dieser Mechanismus spielt auch bei der Entstehung und Ausbreitung von Krebszellen eine zentrale Rolle. Horst Kessler erläuterte detailliert, wie die Forschung versucht, durch gezielte Beeinflussung der Integrine neue Ansätze in der Krebstherapie zu entwickeln – ein Forschungsfeld, das er selbst viele Jahre an der TU München maßgeblich mitgestaltet hat. Die Bedeutung dieser Ansätze werde in Zukunft voraussichtlich weiter zunehmen.

Zum Abschluss entspann sich eine lebhafte Diskussion mit dem Publikum. Wer tiefer in das Thema einsteigen möchte, kann die Präsentation zum Vortrag auf der Internetseite witechwi.de herunterladen.



Horst Kessler hielt beim jüngsten WiTechWi-Abend einen anspruchsvollen Vortrag über Molekularbiologie. ***Foto: Kulturkreis GmbH***

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

31. Mai bis 6. Juni 2025

Widder 21.3.–20.4.
Es ist gar nicht so einfach, an Tagen wie diesen den Überblick zu behalten. Sie aber schaffen es, weil Sie es gelernt haben, Wichtiges von Unwichtigem zu trennen.

Stier 21.4.–20.5.
Niemand verlangt von Ihnen, dass Sie Ihren Standpunkt aufgeben. Etwas mehr Kompromissbereitschaft sollten Sie aber, um des lieben Friedens willen, zeigen.

Zwilling 21.5.–21.06.
Es macht Sie zufrieden, wenn Sie sehen, dass Ihr Partner von Erfolg zu Erfolg eilt. Überlegen Sie gut, wie Sie ihm in dieser Woche den Rücken stärken und unterstützen können.

Krebs 22.6.–22.7.
Ihre Offenheit hilft Ihnen, interessante Möglichkeiten zu nutzen und Kontakte zu festigen. Das erleichtert Ihnen, die Entwicklung eines Projektes genau zu planen.

Löwe 23.7.–23.8.
Kaum zu glauben, was Sie alles auf die Beine stellen, um Ihre Interessen durchzusetzen. Sie sind eben ein wahres Bündel geballter Energie und lassen sich nicht aufhalten.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Gleich zu Wochenbeginn wird man Ihnen ein großartiges Angebot machen. Bedenken Sie aber die Nachteile, die Sie einem Freund zufügen würden, wenn Sie darauf eingehen.

Waage 24.9.–23.10.
Es fällt Ihnen schwer, sich auf die Arbeit zu konzentrieren. Zu viele private Dinge kreisen durch Ihre Gedanken und lenken Sie von den Erfordernissen des Alltags ab.

Skorpion 24.10.–22.11.
Das Arbeitsklima ist prächtig, der Job macht Spaß. Die täglichen Pflichten kosten Sie allenfalls ein müdes Lächeln. Gefahr droht nur durch waghalsiges Handeln.

Schütze 23.11–21.12.
Unter dem Einfluss der aktuellen Sternenkonstellation werden Ihnen einige Dinge gelingen, die sogar Ihre schärfsten Kritiker in ungläubiges Erstaunen versetzen.

Steinbock 22.12–20.1.
Wenn Sie zu fordernd auftreten, müssen Sie sich auf ein Bollwerk der Ablehnung gefasst machen. Wesentlich sinnvoller wäre es, diplomatisch für Ihren Plan zu werben.

Wassermann 21.1.–19.2.
Sie haben viel Grund, in Herzensdingen optimistisch in die Zukunft zu schauen! Ältere Beziehungen festigen sich, und wer eine neue Partnerschaft ins Auge fasst, fährt gut damit.

Fische 20.2.–20.3.
Sie konnten endlich etwas in Gang setzen, was Sie auf dem Weg zum großen Glück einen Riesenschritt voranbringt. Natürlich ist Ihr Partner jetzt stolz auf Sie.

IMPRESSUM

Schwalbacher Zeitung

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion:
Mathias Schlosser
Telefon: 06196 / 848080
E-Mail: redaktion-sz@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 8 000 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für die Stadt Schwalbach am Taunus

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXXLutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

KÜCHEN AKTUELL
Ihr sympathischer Küchengigant

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.
Zeppelinstraße 25
61118 Bad Vilbel

LIMES APOTHEKE Ihre Apotheke
Marktplatz 23 · 65824 Schwalbach

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Schulleiter Felix Blömeke und einige Schülerinnen und Schüler übergaben einen „Spendenschuh" an Katrin Behrens und Günter Pabst vom Verein „Kindertaler". ***Foto: Rücker***

Schüler errannten mehr als 5.000 Euro

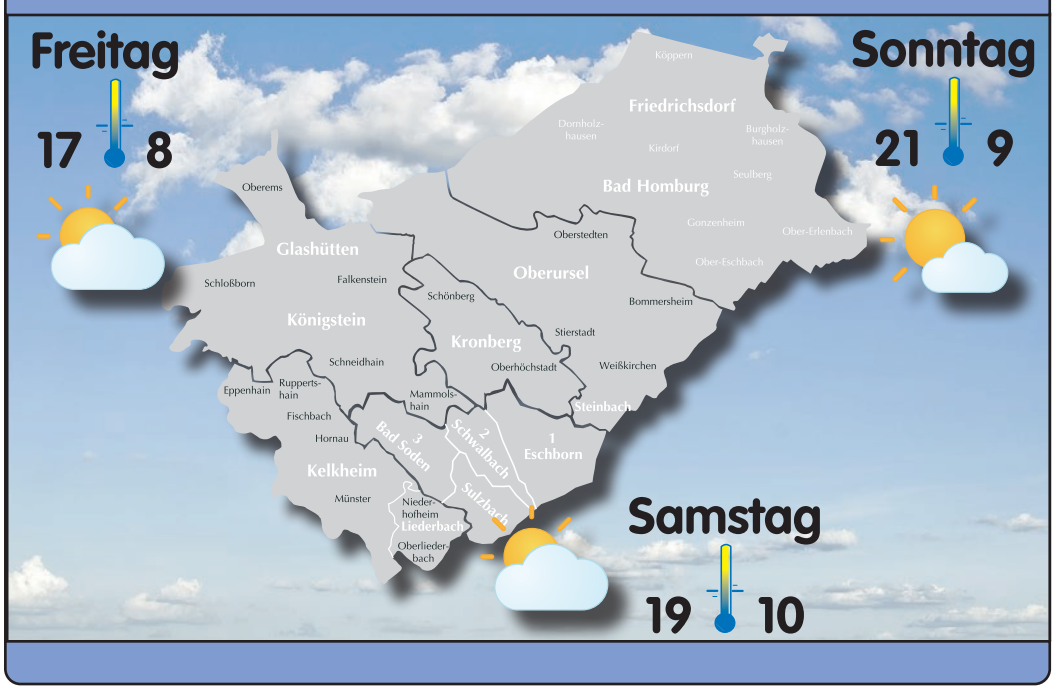
Schwalbach *(sz)*.Am vergangenen Donnerstag übergab Felix Blömeke, Schulleiter der Friedrich-Ebert-Schule (FES), einen großen Sportschuh als Symbol an Katrin Behrens und Günter Pabst vom Verein „Kindertaler".
Der Schuh war Symbol für eine Spende über 5.660 Euro der FES an den Verein. Am 22. März hatte die Schwalbacher Gesamtschule einen Spendenlauf für einen guten Zweck organisiert. Im Vorfeld hatten sich die Schülerinnen und Schüler Sponsoren gesucht, die einen Betrag pro gelaufener Runde im Limesstadion spendeten.
55 Schülerinnen und Schüler liefen innerhalb von zwei Stunden unzählige Runden und erzielten dadurch den großen Betrag, der im Anschluss schon im März an „Kindertaler" überreicht worden ist.
Die Leichtathletikabteilung der TG Schwalbach unterstützte den Lauf unter anderem als Rundenzähler. Für den größten Spendenbetrag und für die meisten Runden gab es von der TG ein kleines Präsent.
Die FES ist laut Felix Blömeke sehr stolz auf ihre Schülerinnen und Schüler, die mit der Aktion mehr als 5.600 Euro gesammelt haben.

Schwere Entscheidung für Hinterbliebene

Main-Taunus *(sz)*. Für eine klare Entscheidung zur Organspende schon zu Lebzeiten wirbt Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick. „Wer seinen Willen dafür oder dagegen dokumentiert, kann seinen Hinterbliebenen eine schwere Entscheidung abnehmen", sagt die Gesundheitsdezernentin des Main-Taunus-Kreis anlässlich des Tages der Organspende am 7. Juni.
Aus diesem Anlass bietet das Gesundheitsamt Beratungen am Dienstag, 3. Juni, von 8.30 bis 11.30 Uhr und am Donnerstag, 5. Juni, von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Foyer des Landratsamts in Hofheim an. Informationsbroschüren und Organspendeausweise gibt es auch in mehreren Fremdsprachen. Das Gesundheitsamt leitet die Informationsmaterialien und Ausweise auch an die Rathäuser der Städte und Gemeinden zur Auslage weiter.
„Es fällt mitten im Leben nicht leicht, eine Entscheidung für oder gegen eine Organspende nach dem Tod zu treffen. Dennoch ist diese Willenserklärung wichtig, weil nach aktuellem Recht sonst im Sterbefall die Angehörigen entscheiden müssen", erläutert Madlen Overdick.
Nach bundesweiten Erhebungen steht die große Mehrheit der Menschen in Deutschland einer Organ- und Gewebespende positiv gegenüber. Zwei Drittel haben für sich auch eine Entscheidung getroffen, aber nur knapp die Hälfte hat diese Entscheidung auch dokumentiert. Nach Angaben der Kreisverwaltung warten bundesweit rund 8.500 Schwerkranke dringend auf eine Transplantation. Im vergangenen Jahr haben 953 Menschen insgesamt 2.855 Organe gespendet – eine im europaweiten Vergleich niedrige Quote.
Menschen ab 16 Jahren können ihre Entscheidung online in einem Organspenderegister dokumentieren (organspende-register.de). Der Eintrag ist freiwillig und kostenlos. Er kann jederzeit geändert oder widerrufen werden. Wer mehr über Organspenden wissen möchte, kann sich im Internet unter organspende-info.de informieren oder die kosten-

Mit einem Organspendeausweis lässt sich die Bereitschaft zu einer Organspende leicht dokumentieren. ***Foto: MTK***

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Satzung zur Bildung eines Gesamtelternbeirates der Stadt Schwalbach am Taunus

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus hat in ihrer Sitzung am 27. März 2025 aufgrund der §§ 27 und 27a des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuchs (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I S. 698, zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juli 2024 (GVBl. S. 2024) und der §§ 5, 19, 20, 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93) die folgende Satzung zur Bildung eines Gesamtelternbeirates der Stadt Schwalbach am Taunus beschlossen:

§ 1 Aufgaben und Ziele

(1) Zur Vertretung der Interessen der Schwalbacher Kinder in Kinderbetreuung und Grundschulen in Schwalbach am Taunus, vertreten durch ihre Erziehungsberechtigten gegenüber den städtischen Gremien, der Öffentlichkeit und in überregionalen Gremien der Kinderarbeit besteht in der Stadt Schwalbach am Taunus ein Gesamtelternbeirat.

(2) Der Gesamtelternbeirat setzt sich zusammen aus Elternvertreter:innen der schulischen Betreuung der Schwalbacher Grundschulen, Elternvertreter:innen der Betreuung in Kinderkrippen und Kindergärten (Kindertagesstätten) und Elternvertreter:innen der Kindertagespflege in der Stadt Schwalbach unabhängig von der Trägerschaft der Einrichtung. Gibt es bei schulischen Betreuungen keine eigenständige Elternvertretung, werden die Vertreter:innen durch die Schulelternbeiräte benannt. Die Elternvertreter:innen müssen ihren ersten Wohnsitz in Schwalbach am Taunus haben.

(3) Er ist unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell nicht gebunden.

(4) Der Gesamtelternbeirat berät die städtischen Gremien und kann in den Kinder betreffenden Angelegenheiten Stellungnahmen abgeben und Vorschläge unterbreiten.

Er bringt sich insbesondere ein bei:

- der Planung, Durchführung und Aufrechterhaltung von Maßnahmen und Programmen im Zusammenhang mit der Betreuung von Kindern in Betreuungseinrichtungen und Tagespflege,
- der Planung und Durchführung von Maßnahmen und Programmen für Kinder in den Bereichen Freizeit, Bildung, Kultur und Sport in Betreuungseinrichtungen und Tagepflege,
- der Planung und Entwicklung von unabhängigen Einrichtungen für Kinder, die in Zusammenhang mit der Nutzung und den Aktivitäten stehen,
- Der Gesamtelternbeirat fördert und unterstützt die Zusammenarbeit der Elternbeiräte der Schwalbacher Kinderbetreuungseinrichtungen, der Stadt sowie der Tagespflege und der Schwalbacher Grundschulen, bündelt die Interessen der Kinder und Erziehungsberechtigten und vertritt sie gegenüber der Stadt und den Trägern in vertrauensvoller Zusammenarbeit.

(5) Der Gesamtelternbeirat berät die Stadt bzw. die städtischen Gremien bei allen trägerübergreifenden Fragen, die sachliche Angelegenheiten der Kindertagesstätten bzw. der Kinderbetreuung betreffen, beispielsweise

- zu Fragen im Zusammenhang mit der Bedarfsplanung und der Kindertagesstätten-Entwicklungsplanung sowie der Vergabe der Plätze,
- der Festlegung der Höhe der Elternbeiträge und städtischer Zuschüsse,
- der Planung der baulichen Maßnahmen von Kinderbetreuungseinrichtungen
- der Festlegung von Standards für die Betreuung der Kinder, auch in den Einrichtungen der schulischen Betreuung,
- der Festlegung von Standards für die Versorgung der Kinder mit Mahlzeiten,
- der Vorbereitung und Durchführung der Elternbeiratsarbeit.

§ 2 Zusammenarbeit und Mitwirkungsrechte

(1) Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung informieren den Gesamtelternbeirat rechtzeitig, über alle Angelegenheiten, die die Kinderbetreuung betreffen. Dies erfolgt in schriftlicher Form, bevorzugt in digitaler Form.

(2) Stadtverordnetenversammlung und Magistrat hören den Gesamtelternbeirat in allen Angelegenheiten, die den Beirat betreffen. Die/Der Sprecher:in oder ein anderes entsandtes Mitglied des Gesamtelternbeirats erhält in den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung zu den Tagesordnungspunkten, die Kinder betreffen, ein Rederecht.

(3) Der Magistrat hat den Gesamtelternbeirat über alle Angelegenheiten zu unterrichten, deren Kenntnis zur Erledigung seiner Aufgaben erforderlich ist. Vorschläge und Eingaben seitens des Gesamtelternbeirats sind an den Magistrat zu richten. Über die weitere Vorgehensweise entscheidet der Magistrat, der eine Angelegenheit gegebenenfalls bei entsprechender Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidungsfindung vorlegen kann. Entscheidungen werden schriftlich mitgeteilt.

(4) Der Gesamtelternbeirat kann selbstständig Vorschläge an Verbände und sonstige Träger der Kinderbetreuung herantragen.

§ 3 Wahl und Zusammensetzung des Gesamtelternbeirates

(1) Die Mitglieder des Gesamtelternbeirates sind ehrenamtlich tätig.

(2) Der Gesamtelternbeirat setzt sich zusammen aus je bis zu zwei Vertreter:innen der Elternbeiräte der in § 1 Abs. 2 bestimmten Schwalbacher Kinderbetreuungseinrichtungen/ Schulen oder bis zu zwei andere in der Einrichtung bestimmte Vertreter:innen; sowie aus bis zu zwei Elternvertretern:innen der Tagespflegestellen in Schwalbach am Taunus. Jede Einrichtung hat zwei Stimmen im Gesamtelternbeirat; die Tagespflegeeltern haben ebenfalls zwei Stimmen im Gesamtelternbeirat. Die Elternbeiräte der Schwalbacher Kindertageseinrichtungen und die Vertreter:innen der Tagespflegeeltern benennen dem/der Sprecher:in des Gesamtelternbeirates und der Stadt ihre Vertretungen für das jeweilige Schuljahr spätestens zum 1. November. Dies erfolgt in schriftlicher Form, bevorzugt digital.

(3) Der Gesamtelternbeirat wählt in geheimer oder offener Wahl mit einfacher Mehrheit aus der Mitte seiner Mitglieder eine/n Sprecher:in, zwei Stellvertretungen sowie eine/n Schriftführer:in. Die Wahlperiode beträgt zwei Jahre. Sie endet

- nach Ablauf der Wahlperiode
- durch Abwahl mit 2/3 Mehrheit oder durch Rücktritt

Endet die Wahlperiode aus einem der genannten Gründe, wird eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger aus der Mitte des Gesamtelternbeirates in der darauffolgenden Sitzung gewählt. Die Wahlperiode endet jeweils gemeinsam mit den übrigen Vertretern.

§ 4 Einberufung und Sitzungen

(1) Die konstituierende Sitzung wird durch die Stadt einberufen.

(2) Künftig wird der Gesamtelternbeirat durch den/die Sprecher:in, in Abstimmung mit der Stadt, jährlich mindestens zweimal einberufen. Die Einladung erfolgt schriftlich und/ oder elektronisch unter Angabe der Tagesordnung mindestens 10 Tage vor der Sitzung.

(3) Der Gesamtelternbeirat ist einzuberufen, wenn mindestens vier Mitglieder dies verlangen.

(4) Der Gesamtelternbeirat ist beschlussfähig, wenn mindestens vier der stimmberechtigten Mitglieder vertreten sind (hierbei zählt Tagespflege als eine Einrichtung) und ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Beschlüsse bedürfen der einfachen Mehrheit und werden von der/m Sprecher:in bzw. im Verhinderungsfall der Stellvertretung nach außen vertreten.

Jedes Mitglied – auch die nicht stimmberechtigten Mitglieder – kann zu Beginn der Sitzung Anträge zur Tagesordnung stellen. Die Abstimmung erfolgt nach Ende der Beratung. Auf Antrag eines einzelnen Mitgliedes ist eine geheime Abstimmung durchzuführen.

Beschlüsse werden mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Bei Stimmengleichheit ist ein Antrag abgelehnt.

(5) An den Sitzungen des Gesamtelternbeirates nehmen der/die Bürgermeister:in, der/die Stadtkämmerer:in sowie die Leitung des für Kindertagesstätten zuständigen Amtes der Stadtverwaltung, mit beratender Stimme teil. Der/Die Vorsitzende/r des Schwalbacher Jugendparlaments sowie des Kinderparlaments werden zu den Sitzungen eingeladen und können mit beratender Stimme teilnehmen. Weitere Gäste können eingeladen werden.

(6) Die Sitzungen werden von dem/der Sprecher:in oder dessen/ deren Vertretung geleitet.

(7) Der Gesamtelternbeirat tagt öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung werden öffentlich bekannt gemacht. Gästen kann durch den/die Sprecher:in das Rederecht erteilt werden. Gästen kann auf Antrag eines/einer Teilnehmer:in das Rederecht wieder entzogen werden. Über das Entziehen des Rederechts des Gastes/der Gäste entscheiden die stimmberechtigten Teilnehmer:innen des Gesamtelternbeirates durch einfache Mehrheit. Gäste können auf Antrag eines/einer Teilnehmer:in von der jeweiligen Sitzung in Gänze oder in Teilen ausgeschlossen werden. Über den Ausschluss des Gastes/der Gäste entscheiden die stimmberechtigten Teilnehmer:innen des Gesamtelternbeirates durch einfache Mehrheit. Der Gast/die Gäste müssen für die Zeit des Ausschlusses die Sitzung/den Sitzungsraum verlassen. Der Gesamtelternbeirat tritt so oft zusammen, wie es die Geschäfte erfordern, mindestens aber zweimal jährlich.

(8) Über den Verlauf und das Ergebnis der Sitzung wird eine Ergebnisniederschrift gefertigt, die von der Sitzungsleiterin/ dem Sitzungsleiter und der Schriftführerin/dem Schriftführer zu unterzeichnen ist. Alle Mitglieder des Gesamtelternbeirats, der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats erhalten eine Ausfertigung davon. Dies erfolgt bevorzugt in digitaler Form.

(9) Dem Gesamtelternbeirat werden für die Erfüllung seiner Aufgaben Verfügungsmittel bis zu einer Höhe von maximal 1.000€ jährlich sowie kostenfreie Räume für Sitzungen, Besprechungen und Veranstaltungen durch die Stadt Schwalbach am Taunus zur Verfügung gestellt.

(10) Vertreter:innen des Magistrates und der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung können als Gäste an allen Sitzungen teilnehmen.

(11) Zu seinen Sitzungen kann der Gesamtelternbeirat zum Zwecke seiner Beratung weitere sachkundige Personen ohne Stimmrecht einladen.

(12) Der Gesamtelternbeirat kann sich eine Geschäftsordnung geben. Diese wird mit einfacher Mehrheit beschlossen, geändert oder widerrufen.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.06.2025 in Kraft.

Schwalbach am Taunus, 20.05.2025
Der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Alexander Immisch, Bürgermeister

Seniorenbeiratswahl vom 30. April 2024 Ausscheiden und Nachrücken von Mandatsträgern

Der gewählte Bewerber **Horst Ollmann** hat mit sofortiger Wirkung auf sein Mandat im Seniorenbeirat der Stadt Schwalbach am Taunus verzichtet.

Entsprechend der weiteren Rangfolge der Wahlvorschläge rückt daher mit Wirkung vom 23.05.2025 der nächste noch nicht berufene Bewerber,

Herr **Rolf Peter** in den Seniorenbeirat nach.

Diese geänderte Zusammensetzung des Seniorenbeirats wurde gemäß § 34 Abs. 1 und 3 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) i. V. m. § 1 der Wahlordnung für den Seniorenbeirat der Stadt Schwalbach am Taunus festgestellt und wird hiermit bekanntgemacht.

Gegen diese Feststellung können alle Wahlberechtigten des Wahlkreises, innerhalb einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung, Einspruch erheben (§ 34 Abs. 4 i.V.m. § 25 KWG). Der Einspruch einer wahlberechtigten Person, die nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn mindestens ein Prozent der Wahlberechtigten (somit mindestens 47 Personen) unterstützen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, einzureichen und im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden (§ 25 Kommunalwahlgesetz i.V.m.
§ 1 und § 10 der Wahlordnung für den Seniorenbeirat der Stadt Schwalbach am Taunus).

Schwalbach am Taunus, den 23. Mai 2025
Alexander Barth, Wahlleiter

Die nächsten Sitzungen

Die nächsten Sitzungstermine sind *(vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen):*

- **Mittwoch, 4. Juni:** öffentliche Sitzung des **Ausschuss für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz** um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus
- **Donnerstag, 5. Juni:** öffentliche Sitzung des **Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales** um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus
- **Donnerstag, 12. Juni:** öffentliche Sitzung des **Haupt- und Finanzausschuss** um 19.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus

Die öffentlichen Bekanntmachungen mit den Tagesordnungen der Sitzungen finden Sie spätestens drei Tage vor den Terminen unter ***https://www.schwalbach.de/bekanntmachungen.htm*** . Oder scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den QR-Code rechts.

Die Band „The Funk and the Curious“ mit Sängerin Linda Tang will am Samstag für Stimmung im „Eschborn K“ sorgen. ***Foto: Veranstalter***

Abend zum „Abtanzen“ im „Eschborn K“

Eschborn *(ew)*. Funk und Leni Riefenstahl passen eigentlich nicht zusammen. Im „Eschborn K“ sind diese Woche beide vertreten. Die Fotografin und Filmemacherin Leni Riefenstahl steht im Mittelpunkt des Dokumentarfilms „Riefenstahl“, der am Freitag, 30. Mai, um 20.15 Uhr gezeigt wird. Der Film entlarvt die einst gefeierte „Filmkünstlerin“ als dreiste Lügnerin, die bis zum Schluss ihres langen Lebens behauptete, nichts von den Verbrechen der Nationalsozialisten gewusst zu haben, obwohl das Gegenteil in ihrem eigenen Archiv gut dokumentiert ist.

Am Samstag, 31. Mai, tritt dann die Band „The Funk and the Curious“ im „Eschborn K“ auf. Zu erwarten ist feinste Soul- und Funk-Musik, mit allem, was dazu gehört: von Stevie Wonder über die Bee Gees bis hin zu neuen Klängen von Elektro Deluxe, aber auch eigene stimmungsvollen Stücke. Von entspannt-souligen Nummern bis hin zu Vollgas-Funk-Rock-Songs zum „Abtanzen“ haben diese Musiker und Musikerinnen alles im Gepäck. Mit Schlagzeug, Bass, Gitarre, Soul-Orgel, Piano, einer Horn-Section und Sängerin Linda Tang laden „The Funk and the Curious“ ein zu einem Abend mit Tanz, Stimmung und Emotionen.

Die dritte Veranstaltung der Woche findet dann am Sonntag, 1. Juni, statt. Im „Kino4Kids“ wird um 14.30 Uhr der Film „Whale Rider“ gezeigt. Darin wehrt sich Pai, die Enkelin eines Stammeshäuptlings der Maori in Neuseeland gegen die Regel, dass nur Männer Häuptlinge werden dürfen. Wie Pai um ihr Recht kämpft und welche Prüfungen sie dabei zu überstehen hat, davon erzählt „Whale Rider“ mit märchenhaften Bildern von Neuseelands Küsten.

HvK-Schüler zu Besuch in Paris

Eschborn *(ew)*. Auch wenn der Austausch dieses Jahr nicht stattfinden konnte, sollten die Schülerinnen und Schüler der neunten Jahrgangsstufe der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) nicht auf ein besonderes Frankreicherlebnis verzichten. Deshalb organisierten Anna Santacroce und Pauline Ullmann eine fünftägige Parisfahrt für die Französischkurse der Jahrgangsstufe. 19 Schülerinnen und Schüler hatten sich angemeldet und machten sich am 19. Mai frühmorgens mit dem ICE auf den Weg in die französische Hauptstadt.

Nach nur vier Stunden Zugfahrt erreichte die Gruppe Paris und damit den Startpunkt für ein vielfältiges Programm. Die Schüler besichtigten zentrale Sehenswürdigkeiten wie die Notre Dame, die Champs Élysées, den Arc de Triomphe, das Moulin Rouge, die Place de la Concorde und die Sorbonne. Auch bekannte Parks wie der Jardin du Luxembourg, der Jardin des Tuileries und der Jardin des Plantes wurden genutzt, um sich zwischen den ausgedehnten Stadtspaziergängen zu erholen.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Eiffelturms. Ebenso beeindruckend war die Ausstellung des britischen Künstlers David Hockney in der Fondation Louis Vuitton.

Nicht zuletzt erfreuten sich die Schülerinnen und Schüler an den verschiedenen Pariser Vierteln wie Montmartre, dem Quartier Latin und dem Canal Saint-Martin mit ihren schönen, kleinen Läden und den interessanten kulinarischen Angeboten. Alle Jugendlichen wandten ihre Französischkenntnisse an und fanden sich erfolgreich im Metro-Dschungel zurecht.

Die Fahrt war für alle sehr gelungen und lustig. Neben der sprachlichen Praxis sammelten die Jugendlichen viele neue Eindrücke und zeigten sich begeistert von der Vielfalt und Atmosphäre der Stadt. Einige von ihnen äußerten sogar den Wunsch, nach dem Abitur ein Studium in Paris aufzunehmen.

Insgesamt 19 Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse der HvK besuchten Mitte Mai Paris. ***Foto: HvK***

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

„Gemälde Ammerseelandschaft“ von Leopold Durm zu kaufen gesucht. Angebot an Tel. 0179/6698908

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Kaufe alte Teak Möbel 50-70s (Sessel, Sideboard, Regal, Tisch u.a.) auch rest. bdftg. sowie LP´s (Rock, Pop, Jazz) Tel. 0176/45770885

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Herr Krüger bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.–So. 8–20 Uhr. Tel. 06102/8651925 od. 0176/31411473

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach sucht und kauft Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08.00-20.00 Uhr. Tel. 069/66059493

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Frau Kaiser kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

Sammler sucht Zinn: Figuren, Becher, Krüge, Teller etc. Bitte alles anbieten! Tel. 069/34866979

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

AUTOMARKT

Dehler Profi GL-Basis T4-VW-Bus als Wohn- od. Büromobil nutzbar, 105 PS, Getriebeautom., Dusche elektr. Hochd., WC, Dusche, Frigo Kochplatten, Bj. 93, noch o. TÜV. 11.500,- € VB - Tel. 06172/5936666

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Immer informiert!

KENNENLERNEN

Reiche Frau & unglücklich? Deutscher Gentleman und Ex-Unternehmer (attr., klug, Ü 50, 1,86 m, unvermögend) bietet Dir Heirat, Liebe, Vermögensverwaltung, Alltagsunterstützung, Treue, Wahrhaftigkeit, Power und Lebensfreude. Bei Interesse gern Deine großzügige Einladung zum ausgiebigen Kennenlernen bei mehrtägigem Aufenthalt in Top-Hotel im Hochtaunus. heirat2025@icloud.com

PARTNERSCHAFT

Attr. Sie, 60+ (mag klass. Musik, Reisen, Natur) su. ähnl. gebildeten Mann mit Niveau. Chiffre VT 02/22

Hallo, ich bin 39 Jahre alt und werde bald 40 Jahre alt und suche jemanden zum Kennenlernen, der so einen mit Psychischen Problemen wie mich, so akzeptiert wie ich bin. Bin 1,93 m groß, braune Augen und normales Gewicht, für Kontakt aktuelle Nummer: Tel. 0152/55371196

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Agnes, 69 J.,** hübsche Witwe, jung geblieben, herzlich, in meiner Art ganz einfühlsam u. verständnisvoll. Ich erledige gerne die Haus- u. Gartenarbeit, koche mit großer Freude, liebe Autofahren u. bin umzugsbereit. Melden Sie sich üb. pv, damit wir bald zusammen gehören. **Tel. 01520-8293309**

➤ **Witwe Elfi (64)** treu wie ein Dackel, flink wie ein Staubwedel. Ich kann kochen, lachen, schimpfen u. verzeihen, manchmal alles gleichzeitig. Mein Herz ist groß, mein Sofa auch, aber alleine sitzen ist doof. Suche einen Mann mit Humor, Herz u. gesunden Knien für Spaziergänge. Ruf üb. pv an, ich beiße nur, wenn Du das willst. **Tel. 06431-2197648**

BETREUUNG/ PFLEGE

Rentner/in oder Pfleger/in für priv. Nachbarschaftshilfe nach Abr. Barmer in Kronberg 2x wöchentlich 2 Std. gesucht. Chiffre VT 01/22

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Zuverlässiges und fleißiges Ehepaar (Nichtraucher) mit zwei kleinen Hunden sucht ein kleines Haus mit Garten zur Miete. Miete bis ca. 1800,- € warm. Über seriöse und faire Angebote würden wir uns freuen. Erreichbar unter der: Tel. 0176/84733938

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

MIETGESUCHE

Suche ruhige 2,5 -3 Zimmer Whg. in Kronberg/naher Umgebung (ohne Königstein). EBK/Stellplatz wünschenswert. Bitte kein DG oder Hochaus. Bonität einwandfrei. Tel. 01522/4052318

Wohnung im MTK gesucht, 1-2 Zimmer, 30 - 50 m², b. 500,- € kalt, Tel. 0178/6607986 / 06195/9769073

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

VERMIETUNG

Attraktives Einfamilienhaus mit Balkon und Garten in ruhiger Waldrandlage, nahe der Kronberger Altstadt. 180 m², Kamin, Sauna, Fußbodenheizung. Kaltmiete: 2.950,- €. Bezugsfrei ab 01.08.2025 Kontakt für Besichtigung:
Tel. 0176/20941883

Ruhiges, möbliertes 1-Zimmer Apartment mit Küchenzeile, WC/ Dusche, Erdgeschoss, ca. 30 m², in 2-Familienhaus mit sep. Eingang zum Garten in Eschborn-Niederhöchstadt (S-Bahn: S3 und S4) Vorzugsweise an Wochenendfahrer / Nichtraucher (m/w/d), auch als Home-Office nutzbar. 550,- € warm, plus Wasser und Elektrizität.
menihoe@t-online.de

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

Ferienhaus mit 2 separaten Ferienwohnungen, Côte d'Azur Meerblick, Strandnähe & sonnige Gartenterrasse. Je 3 SZ,1 bzw. 2 moderne Bäder, tolle Ausstattung in Cavalaire-Sur-Mer. Aufgrund von Allergie leider keine Hunde.
www.villa-kalou.com
Tel. 0172/6778884

NACHHILFE

Probleme in Mathe od. Physik? Prom. Physiker mit Erfahrung in Nachhilfe kommt zu Ihnen.
Tel. 0172/6944644

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende bei Ihnen zu Hause!
Tel. 06082/923879

Nachhilfe für Mathe + Englisch (7. Klasse) in Kronberg, Am Roter Hang gesucht, gerne Studenten oder Schüler. Tel. 0172/5799930

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Blinder Mann sucht Unterstützung am Arbeitsplatz Frankfurt/Kronberg, flexible Arbeitszeit, Mails verfassen, Meetings unterstützen, PC-Arbeit. Sehr gutes Englisch, Führerschein B, Gutes Gehalt, ab sofort,
Tel: 0173/6809540
E-mail: lipa_81@hotmail.com

Suche für Singlehaushalt alle 3 Wochen eine Haushaltshilfe für 3 - 4 Stunden in Fischbach!
Tel. 0171/1708862

Putzfrau/Haushaltshilfe – auf Rechnung oder Minijobbasis in Königstein ab sofort gesucht.
Tel. 0163/8432378, ab 18 Uhr

Putzhilfe – die auch in den Ecken und unter dem Sofa putzt – gesucht. Im Moment 2x monatlich je ca. 3 Stunden, später evtl. mehr. Bad Homburg-Zentrum, 2,5 Zimmer, sehr gute Deutschkenntnisse Voraussetzung. Kontakt gerne über
WhatsApp 0151/54713789

Putzhilfe gesucht in Fischbach, 2 x 2 Stunden im Monat.
Tel. 06195/63037

Privater Haushalt in Kelkheim-Hornau sucht Reinigungskraft für ca. 4 Stunden je Woche (Minijob). Bitte rufen Sie an Tel. 0151/61137214

STELLENGESUCHE

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Eine deutsche Putzfrau sucht Arbeitsstelle für jeden zweiten Freitag ca. 4 Std. in Oberursel und Umgebung Tel. ab 16 Uhr 0162/1579223

Suche Stelle z. Putzen/ Bügeln O-ursl/BdHbg/Krbg: Mo+Fr vormittg, Do nachmittg, Di,
Tel. 0163/4558009

Putzfrau sucht private Putz- und Bügelstelle jeden Montag vormittags und alle zwei Wochen donnerstags. Tel. 0152/19350412

Erfahrener Dachdecker, Dachreparatur, Dachreinigung, Dachrinnen, Kaminverkleidungen, Garagendach und vieles mehr. Tel. 0172/7427299

2 Zuverlässige Frauen suchen Arbeit im Privathaushalt zum Putzen.
Tel. 0155/62681814
Tel. 0155/68725927

Zuverlässige Reinigung für ihr Zuhause oder Büro. Flexibel, pünktlich, freundlich und zuverlässig.
Tel. 0157/77166911

Nette Frau mit Erfahrung sucht Arbeit im Haushalt und Garten in Bad Homburg. Tel. 0163/7750209

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten.
Tel. 015510/736733

Fachmann sucht Arbeit als Maler und Verputzer. Innen und außen, Renovierung, Maurerarbeiten und Reperaturen. Tel. 0157/75662375

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Biete Fensterreinigung, Hausmeisterservice und Gartenpflege an.
Tel. 0176/22055625

Ich biete Schreiner- und Parkettarbeiten an. Treppensanierung und individuelle Möbel.
Tel. 0176/87890331

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren.
Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06171/2793729

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr.
Handy: 0172/7178986
Tel. 06171/8944720
Tel. 06171/8945608

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig.
Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Gelernter Maler erledigt zuverlässig: Fassaden streichen, tapezieren, verputzen, Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Allround-Handwerker (gelernter Elektriker) baut auch Ihre Möbel auf. Auch kl. Reparaturen + kl. Küchen.
Tel. 0174/8332476

UNTERRICHT

Endlich Englisch u./o. Französisch meistern Einzelunterricht – auch ONLINE! Für Reisen, Beruf, Gedächtnistraining, Literatur, World News NEU: Intensivtraining in den Ferien für Nachprüfung
Tel. 0173/6636845

Professioneller Klavier- und Querflötenunterricht, der Spaß macht. Keine Vertragsbindung, nach Absprache auch Hausbesuche
www.musikentdecken.de

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

VERKÄUFE

Kompl. Golfausrüstung Herren rechtshänder zu verkaufen. DRIVER:TITLIST EISEN:COBRA.
Tel. 06195/9850878

Hochwertiges Esszimmer aus Kirschholz: Vitrinenschrank b170, t49, h208, beleuchtbar; Tisch oval, b105/ L138, ausklappbar; 6 Stühle Holz mit lindgrünem Bezug. Sehr guter Zustand. VB 490,- €.
Tel. 0157/50731224

Elektrische Kassetten-Gelenkarmmarkise mit Fernbedienung 3,0m x 2,5m VB 180,- €.
Tel. 06171/587878

Bildband Bad Homburg im 20. Jahrhundert, C. Cannawurf, sehr guter Zustand,165,- €,
E-Mail: Bildband-hg@web.de

Cremefarbige 1,45 x 2,80 Küche inkl. Spüle, Herd, Induk-Kochfeld, Kühlschrank- 500,- €, Selbstabholer-in HG. Tel. 0163/2348478

2 Deutsche E-Bikes, 6 Jahre aber erst 1200 km. Tel. 06195/63037

Panasonic DMC-TZ61 (Lumix) wenig benutzt für 180,- €.
Tel. 0162/7570118

Crane E-Bike / Pedelec. Kaum benutzt. Neupreis: 1299,- € ; VB 599,-€ NUR ABHOLUNG
Tel. 0151/40001853

VERSCHIEDENES

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Hausflohmarkt 31.5.25, 10-17 Uhr, Talstr. 141, 61381 Friedrichsdorf. Möbel, Geschirr, Porzellan, Spielzeug, Hausrat, Deko, DVD´s, Fernseher, Staubsauger.

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Suche Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch alte Urlaubsmünzen (Peseten, Drachmen, ital. Lire etc.) Tel. 0174/5891930

Suche 10 DM + 5 DM Geldmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Zahle natürlich auch den DM-Euro Wechselkurs + Nostalgie.
Tel. 0174/5891930

Suche hoffnungslos zugestelltes Messiehaus o. Whg. zum Entrümpeln, um ratlosen Angehörigen zu helfen. Auch Immobilienmakler können sich melden. Wer braucht mich? Tel. 0174/5891930

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 100.000 mal im kompletten Hochtaunuskreis – jeden Donnerstag.

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtaunus Verlag GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 16,00 €
❍ bis 5 Zeilen 18,00 €
❍ bis 6 Zeilen 20,00 €
❍ bis 7 Zeilen 22,00 €
❍ bis 8 Zeilen 24,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünscher
Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH
Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan
Meisterbetrieb
Reparaturen Damen- und Herrengarderobe, auch für große Betriebe, Hotels, Kranken-häuser und Pflegeheime
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

Möchten Sie eine Anzeige schalten?
Unser Medienberater unterstützt Sie gerne dabei:
Rolf Hörner,
Tel. 06171 6288-14,
r.hoerner@hochtaunusverlag.de

Schwalbacher Zeitung im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

B

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196 / 50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbeseiti-gung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

D

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art
Altkönigstraße 1a,
Tel. 06196 / 52 48 933
dachbau-schrader@t-online.de

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann
Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau, Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmiegel Elektrotechnik
EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieaus-weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz - Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
65824 Schwalbach/Ts., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Fernsehservice

Multi-Media Hilb
Fernsehservice, Beratung u. Reparaturen
Servicenummer 0172 / 149 2243
Multi-media-hilb@t-online.de

Fußpflege

Dolores Lopez
Mobile Fußpflege
Tel. 0151 / 56 3375 55
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen,
Pflaster- und Zaunarbeiten, Winterdienst,
Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Fortsetzung „Garten- und Landschaftsbau“

Gartenbau Uwe Scherer
Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
info@gartenbauscherer.com

Glasereien

Glaserei Schneider & Gleiser GbR
Verglasungen, Fenster, Rollläden,
Duschkabinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

I

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen
65936 Frankfurt a. M.
Sossenheimer Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csimakler.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22,
65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel
Meisterbetrieb - Heizungs-,
Gas- und Wasserinstallationen,
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick
Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasserinstallation, Kundendienst,
Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

Fortsetzung „Installation/Isolierung“

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH
Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-service - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik
Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kunden-dienst, Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

Möchten Sie eine Anzeige schalten?
Unser Medienberater unterstützt Sie gerne dabei:
Rolf Hörner,
Tel. 06171 6288-14,
r.hoerner@hochtaunusverlag.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-Service, Kanalsanierung, Gruben- und Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

M

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern
Friedrich-Stoltze-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.
Schwalbach,
Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der
Geschwister-Scholl-Schule
Tel.06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern,
individuelle Hilfe, Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum
Eschborn und Schwalbach
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege,
ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

Psychologische Beratung

Jördis Weisflog
Unterstützung in Krisensituationen,
Entscheidungsfindung,
Burnout-Prävention,
Persönlichkeitsentwicklung
(keine Psychotherapie)
Tel. 01573 / 67 90 456
mail@joerdis-weisflog.de
www.joerdis-weisflog.de

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Möchten Sie eine Anzeige schalten?
Unser Medienberater unterstützt Sie gerne dabei:
Rolf Hörner,
Tel. 06171 6288-14,
r.hoerner@hochtaunusverlag.de

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn,
Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Fortsetzung „Rechtsanwälte“

Kellersmann Rechtsanwälte
Fabian Kellersmann - Rechtsanwalt und Notar, Egon Kellersmann - Rechtsanwalt, Notar a. D.
Schulstraße 6
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka Rechtsanwalt
Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail:
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines,
jeder Veranstalter zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
Tel. 06196 / 8 89 89-60
www.komm-reisen.de

Selected Travel Reisecafé
Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196 / 88 400 33
Fax 06196/ 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG
Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Treppenanlagen, Fenstergitter,
Geländer, Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach,
Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schuhmacher

Elshout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach,
Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196 / 50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann
65824 Schwalbach,
Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland
Nah- und Fernfahrten,
Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Ansprechpartner: Rolf Hörner, Telefon 06171/62 88 14 • r.hoerner@hochtaunusverlag.de

„Die Einsätze haben mich berührt“

Main-Taunus *(sz)*. Silke Hennen ist seit dem vergangenen Jahr als Notfallseelsorgerin im Main-Taunus-Kreis tätig. Sie ist eine von rund 50 Ehrenamtlichen, die gemeinsam mit der hauptamtlichen Leiterin, Pfarrerin Christine Zahradnik, die psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) an 365 Tagen im Jahr sicherstellen. Allein im Jahr 2024 haben die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bei 171 Einsätzen 597 Personen im Main-Taunus-Kreis betreut.
Zu Beginn hat Silke Hennen einen entsprechenden Ausbildungskurs absolviert. Wie die anderen Notfallseelsorgerinnen und -seelsorger auch, hat sie sich für 48 Stunden Bereitschaftsdienst im Monat verpflichtet. Diesen plant sie vor allem nachts oder an Wochenenden ein. Die 43-jährige Diplom-Pädagogin lebt in Hofheim. Hauptberuflich ist sie Leiterin der Abteilung Studienservice bei der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt. Im Interview berichtet Silke Hennen von ihren bisherigen Erfahrungen in der Notfallseelsorge.

Warum haben Sie sich für das Ehrenamt in der Notfallseelsorge entschieden?

„Es war mir immer wichtig, mich ehrenamtlich zu engagieren. Deshalb war ich schon in meiner Jugend beim Roten Kreuz aktiv. Letztes Jahr habe ich mich auch zur Sanitätshelferin ausbilden lassen und übernehme seitdem Sanitätsdienste bei Veranstaltungen. Außerdem habe ich viele Jahre ehrenamtlich beim Kinder- und Jugendtelefon in Frankfurt gearbeitet. Aber ich wollte den Schritt wieder in die persönliche Begegnung machen. Denn es ist doch etwas anderes, wenn man bei der Seelsorge die Gestik und Mimik der Menschen und ihre Reaktionen sehen kann. Ich habe mich also umgeschaut und bin immer wieder auf die Notfallseelsorge gestoßen. Zuletzt auch durch den Bericht einer Bekannten, die in einer Notsituation Hilfe von Notfallseelsorgern bekam.“

Fühlten Sie sich durch die Grundausbildung gut für den Dienst vorbereitet?

„Die Ausbildung hat mit einer Kompaktwoche angefangen, in der wir uns sehr gut kennen lernen konnten. Weil wir an sehr berührenden Themen gearbeitet haben, sind wir da schon eng zusammengewachsen und ich habe mich sehr gut aufgehoben gefühlt. Es war viel Theorie, aber es waren auch viele praktische Übungen dabei. Aktive Notfallseelsorgerinnen und -seelsorger haben uns aus der Praxis erzählt und wir mussten in Übungen, bei denen das Vor-Ort-Szenario nachgestellt wurde, Situationen durchspielen. Es gehört Mut dazu, in die Rolle des Notfallseelsorge-Teams zu schlüpfen und sich dabei auszuprobieren. Aber es bringt viel, weil man Gesprächssituationen mit den Reaktionen des Gegenübers üben kann. Zur Ausbildung gehört außerdem die Hospitanz bei den anderen Partnern im Notfallsystem: Polizei, Rettungsdienst und Leitstelle. Da bin ich zum Beispiel eine Schicht bei Einsätzen der Polizei mitgefahren. Das war auch sehr wichtig, deren Arbeit kennen zu lernen. Und nach der Grundausbildung geht es mit regelmäßigen Schulungen zu verschiedenen Themen der Notfallseelsorge weiter.“

Silke Hennen ist seit einem Jahr als ehrenamtliche Notfallseelsorgerin im Main-Taunus-Kreis tätig. ***Foto: Ev. Dekanat***

Wie viele Einsätze hatten Sie bisher und welche Erfahrungen haben Sie dabei gemacht?

„Bisher waren es fünf Einsätze. Den ersten hatte ich schon in der ersten Schicht nach der Ausbildung. Das war gut, weil das Gelernte noch frisch war und ich direkt danach evaluieren konnte, wie die Kommunikation gelaufen ist. Generell sind wir immer zu dritt in einer Schicht eingeteilt. Es gibt eine Person im Hintergrunddienst und zwei für die Einsätze. Nach der Alarmierung durch die Leitstelle holt der Hintergrunddienst für uns bei Bedarf wichtige Infos ein, damit wir vor Ort Zeit für die Betreuung haben und kümmert sich darum, dass wir nach spätestens sechs Stunden abgelöst werden. Zu den Einsätzen fahren wir immer zu zweit. Wir beide besprechen uns vorher und direkt nach dem Einsatz auch. Vor Ort bekommen wir als erstes ein Briefing von Polizei oder Rettungsdienst über die Situation. Im Durchschnitt dauern die Einsätze drei Stunden. Ausgestattet sind wir nicht nur mit Kleidung, die uns als Notfallseelsorger vor Ort erkennbar macht, sondern auch mit einem Einsatz-Rucksack. Er enthält zum Beispiel Flyer mit wichtigen Hilfestellungen, ein Buch mit Texten und Gebeten sowie praktische Dinge wie Taschenlampe, Rettungsdecke oder Taschentücher, aber auch einen Einsatz-Teddy für Kinder. Und jeder kann sich noch etwas dazu packen. Bei mir sind das ein paar kleine Spielsachen. Nach dem Einsatz besprechen wir uns im Team noch einmal miteinander und auch der Hintergrunddienst fragt jedes Mal danach, wie es uns geht. Das ist wichtig, damit wir die Situation nicht zu sehr gedanklich mit nach Hause nehmen.“

Welche Herausforderungen sehen Sie bei diesem Ehrenamt für sich?

„Herausforderungen werden Einsätze mit jüngeren Menschen oder Kindern sein. Die hatte ich noch nicht. Oder auch Verkehrsunfälle und Personen im Gleis. Bisher hatte ich nur Einsätze im Wohnumfeld. Großen Respekt habe ich außerdem davor, wenn wir gemeinsam mit der Polizei Todesnachrichten überbringen müssen. Vor dem Moment, wenn das Leben der Angehörigen ins Wanken gerät und vor deren Emotionen, die einen dann mit großer Wucht treffen können. Einen solchen Einsatz hatte ich noch nicht. Eine andere Herausforderung ist, dass wir viel Einsamkeit sehen. Wenn kein Familiensystem mehr da ist – auch damit müssen wir umgehen können – bitten wir im schlimmsten Fall den Sozialdienst um Unterstützung. Auch Pfarrpersonen vor Ort können – wenn die Betroffenen das wünschen – eine Stütze sein.“

War Ihre Entscheidung für die Notfallseelsorge richtig?

„Ja, das kann ich von ganzem Herzen sagen. Die Einsätze bisher haben mich sehr berührt und das sollen sie bitte auch. Aber sie haben mich nicht belastet. Das ist wichtig. Das heißt, wir sind sehr gut ausgebildet und konnten gut begleiten vor Ort. Das fühlt sich auch gut an. Wir begleiten ja nur kurzfristig und erfahren nicht, wie es danach weitergeht. Wir bleiben, wenn Polizei oder Rettungskräfte gehen. Und irgendwann gehen wir auch. Aber in der Regel nicht, ohne in ein System übergeben zu haben – das sind meistens Familienangehörige. Und dann kann man auch gut gehen. Wir haben auch eine Liste mit möglichen anderen Hilfesystemen dabei. Wichtig ist, den Angehörigen zu vermitteln, dass sie jetzt erstmal eine sehr schwere Phase durchmachen. Dass Trauer normal ist und dauert. Und dass wir sie darüber informieren, wo sie weitere Hilfe bekommen können. Meine Erfahrung mit diesem neuen Ehrenamt ist, dass es mir im persönlichen Kontakt leichter fällt, für die Menschen da zu sein, als nur am Telefon. Weil ich sehe, wie sie reagieren und auch die schöne Erfahrung mache, dass ich alleine durch meine Präsenz jemandem helfen kann. Selbst wenn man gemeinsam schweigt.“
Bei den Einsätzen der Notfallseelsorge entstehen für die Betroffenen keine Kosten. Daher werden Aufwendungen, die beispielsweise für Fahrten mit dem Privatwagen, Einsatzkleidung und Ausrüstung, Supervision und Fortbildungen entstehen, überwiegend aus Spenden finanziert. Jeder kann diese Arbeit mit einer Spende auf das Konto mit der IBAN DE48520604100004100204, Verwendungszweck „Notfallseelsorge“ unterstützen. Wer sich für ein Ehrenamt in der Notfallseelsorge interessiert, findet Informationen und Kontaktmöglichkeiten unternfs-mtk.de im Internet.

Mit flinken Füßen beim Hindernislauf

Am vergangenen Mittwochabend startete in Weilbach die Kinderleichtathletik-Liga des Main-Taunus-Kreises der Altersklasse U12. Die „Schwalben“ der TG Schwalbach erreichten den zweiten Platz hinter den „Hattersheimer Kometen“. Besonders durch die flinken Füßen beim Hindernisstaffellauf und der guten Kondition beim Crosslauf wussten die Schwalbacher Nachwuchsathleten von sich zu überzeugen. Nun heißt es fleißig üben für den Kreisentscheid, der am 14. Juni in Hattersheim stattfinden wird, denn die beiden erstplatzierten Teams qualifizieren sich für den Regionalentscheid. **Foto: Fink**

Dieb flüchtet mit gestohlenem E-Bike

Schwalbach *(sz)*. In der Straße „Am Taunusblick“ war am späten Abend des vergangenen Donnerstags ein Fahrraddieb unterwegs. Der Täter entwendete gegen 23.55 Uhr aus dem Schuppen eines Einfamilienhauses ein schwarzes E-Bike der Marke „Cube“. Darüber hinaus ließ der Dieb aus der Garage auch noch eine Fahrradtasche mitgehen und durchsuchte den Innenraum eines dort abgestellten Pkw, woraus aber nichts gestohlen wurde. Als der Täter von dem aus dem Haus kommenden Geschädigten ertappt wurde, ergriff er mit dem E-Bike die Flucht.
Der Dieb soll dunkel gekleidet gewesen sein und eine helle Baseballmütze getragen haben. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei in Eschborn unter der Telefonnummer 06196-96950 entgegen.

Inkontinenz: Eine OP muss nicht sein

Main-Taunus *(sz)*. Etwa 10 Millionen Menschen in Deutschland sind von Harn- oder Stuhlinkontinenz betroffen. Die Probleme werden jedoch oft nicht ernst genommen oder verschwiegen. So wendet sich nur jeder Fünfte mit Störungen der Blasen- oder Darmfunktion an einen Experten oder einen Arzt. Dabei können, mit entsprechenden Behandlungsmethoden, bis zu 80 Prozent der Fälle geheilt werden.
Das Krankenhaus Bad Soden informiert am Dienstag, 17. Juni, um 17.30 Uhr in der Cafeteria des Hauses zu konservativen Behandlungsmöglichkeiten der Urotherapie im Falle einer Harn- oder Stuhlinkontinenz bei Frauen und Männern. Anlass für den Infoabend ist die jährliche Welt-Kontinenzwoche. Die Inkontinenz kann nach Angaben der Klinik, neben den operativen Möglichkeiten, mit Hilfe der Urotherapie „sehr gut gelindert oder geheilt“ werden. „Wir möchten mit unseren regelmäßigen Aktionen zu diesem Thema über die verschiedenen Formen der Inkontinenz und die konservativen Behandlungsmöglichkeiten aufklären“, erklärt Antje Tegtmeier, Urotherapeutin und Beckenbodentrainerin am Sodener Krankenhaus.
Im Kontinenz- und Beckenbodenzentrum Main-Taunus arbeiten die Kliniken für Urologie, Gynäkologie und Chirurgie des Bad Sodener Krankenhauses eng bei Diagnostik und Therapie von inkontinenten Patienten zusammen. So können Störungen der Blasen- oder Darmfunktion abgeklärt und zum Wohle der Patientinnen und Patienten behandelt werden. Wie eine solche Behandlung auch ohne Operation möglich ist, wird an dem Informationsabend erläutert. Im Anschluß an den Vortrag durch die Referentinnen Antje Tegtmeier und Inna Alexin werden praktische Tipps und Übungen vorgestellt.
Das Klinikum bittet um eine Anmeldung zu der Veranstaltung per E-Mail an frauenklinik-mtk@varisano.de oder unter der Telefonnummer 06196 657801.

Urotherapeutin und Beckenbodentrainerin Antje Tegtmeier berät am Krankenhaus in Bad Soden Patientinnen und Patienten, die an Inkontinenz leiden. ***Foto: Varisano***

Pelz- & Goldankauf

Goldhaus reza
Am Houiller Platz 5
61381 Friedrichsdorf
Parkplätze vorhanden

Wir kommen zu Ihnen nach Hause,
von Mo.-So., für eine kostenlose Beratung.
Bis 100 km mit Terminvereinbarung.

Tel 06172/6070998

Ohne Risiko! - Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung - Seriöser Ankauf - Sofortige Barauszahlung

AKTIONWOCHE

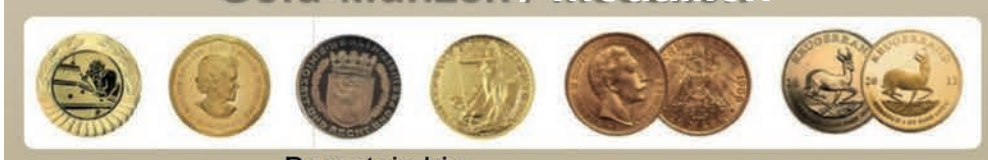
Öffnungzeiten:
Mo - Sa 10:00 -17:00 Uhr

Mai	Mai	Juni	Juni	Juni	Juni	Juni	Juni
Fr 30	Sa 31	Mo 02	Di 03	Mi 04	Do 05	Fr 06	Sa 07

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Gold-Münzen / Medaillen



Zahngold | Bernstein bis zu 3.000,- € | Edelsteine | Alle Makren-Uhren

- **Ringe & Ketten**
- **Elfenbein schnitzereien**
- **Goldschmuck**
- **Altgold**
- **Bruchgold**
- **Weißgold**
- **Zahngold**
- **Silber**
- **Silberbesteck**
- **Silberschmuck**
- **Nähmaschinen**
- **Bernsteine**
- **Münzen**
- **Platin**
- **Zinn**
- **Uhren**
- **Diamanten**
- **Modeschmuck**
- **Alte Gemälde**
- **Und vieles mehr**

Schmuck
Altgold
Bruchgold

WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU
98,50 €
PRO GRAMM

ACHTUNG
Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis von bis zu 2.500,- €*

Ankauf von Leder und Pelzen aller Art

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (Armbänder bevorzugt in breiter Form) Colliers, Medaillons, Gold Uhren (auch defekt)

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit

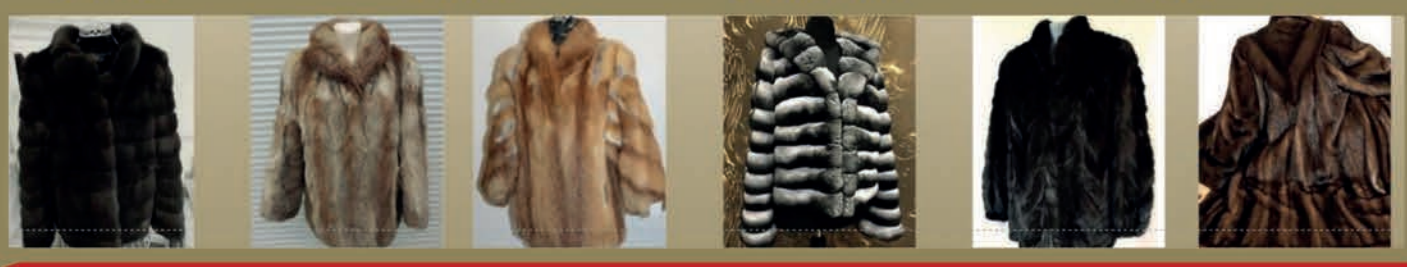
Kostenlose Begutachtung (auch vor Ort)
Bewertung Ihres Schmuckstücks
Für Senioren auch Hausbesuche bis 100km
Profitieren sie von dem momentan hohen Goldkurs!

Spirituosen, Antiquitäten, Trachten, Porzellan, Gobelinbilder, Nähmaschinen, Fotoapparate, Vorwerk Staubsauger, Spinnräder, antike Figuren, Teppiche, Bilder, Geweihe Bilder, Puppen, usw.

Machen Sie Ihren Pelz zu GELD!!!

Wir kaufen Spirituosen aller Art: Cognac, Whiskey, Gin, Likör, Sekt, Wein, Champanger

Zobel | **Fuchs** | **Chinchilla** | **Nerz**



Bisam

Nutria

Persianer

Ankauf Orientteppiche bis 10.000,- €

Aktions-Woche 30.05. - 07.06.2025

Wir suchen alle Arten von Pelzen!*

Die Nachfrage ist derzeit sehr hoch!

Auch Ankauf von Reparaturbedürftigen Pelzen.

WIR ZAHLEN BIS ZU 5900,- €

*in Verbindung Pelz und Leder mit Gold

ACHTUNG +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis von bis zu 2.500,- €*

*in Verbindung Pelz und Leder mit Gold

Tel.: 06172 6070998

Öffnungzeiten:
Mo - Sa 10:00 -17:00 Uhr